

Shima no Jiyu, Insel der Freiheit

Ein Mewtu Fanfic

Von GoldenSun

Kapitel 17: Ruhe nach dem Kampf

Und hier bin ich wieder, mich reichlicher Verspätung. >.<

Es tut mir leid, aber dadurch das ich in der Schule eine Klausur nach der anderen schreibe, habe ich leider nicht so viel Zeit, aber ich verspreche, das ich versuchen werde, im Monat min. ein neues Kapitel on zu setzen.

Okay, genug entschuldigt. Schon mal vorneweg, es sind zwei neue Bilder in der Chara-Beschreibung, aber ich bitte euch, euch diese erst anzusehen, wenn das Pokémon vorgekommen ist, sonst nimmt es die Spannung.

Also dann

Serenatus: Danke für dein Kommi und wie du gemerkt hast und wer das Licht der Welt erblickt, wird ja in diesem Kapitel erklärt. ^.^

Also viel Spaß damit.

OrangeSeira: Vielen Dank für dein Kommi und es freut mich, das dir mein FF so gefällt, aber ob es ein Mewtu ist, welches das Licht der Welt erblickt, werde ich nicht verraten. *gg*

Sakuna: Danke für dein Kommi, also ich bin mal ehrlich, ich weiß selbst noch nicht, als was Guardevours Mutter wiedergeboren wird. Muss ich mir noch überlegen. >.>

Hört sich komisch an, wenn die Autorin es selbst nicht weiß, aber für Vorschläge bin ich offen.

firecat25: Vielen Dank für dein Kommi und ich hätte nichts dagegen, wenn er verfilmt wird, aber das wird leider nicht passieren. T^T

Sorry, das du sogar mit hinterher schreiben musstest, damit ich mich spute, ich verspreche, ich werde mich bessern.

Terrorkruemel628: Danke für dein Kommi und was für Einfälle hattest du denn bezüglich des neuen Pokémon? Wie ich schon Sakuna gesagt habe, ich bin für alle Vorschläge offen.

Aber echt blöd, das Fuji sich umgebracht hat, hätte ich auch gerne getan. *Hackebeil wegleg*

Also bezüglich des Kristalls, wer jetzt die Insel beschützt, wird schon etwas geklärt.

Also viel Spaß

Nachdem der Kristall zerstört wurde und Mewtu (w) ihr Bewusstsein verloren hatte, kümmerten sich Jessie und Saria um sie und behandelten ihre Verletzungen, während Mewtu (w) sich in einer Art Dämmerzustand durch ihr hohes Fieber befand und gar nichts von alledem mitbekam und sich nur langsam wieder erholte.

„Wie geht es ihr?“ „Sie schläft noch immer. Es scheint sich nichts geändert zu haben.“ „Keine Sorge. Jessie hat doch gesagt, das es das Beste für sie ist, wenn sie viel schläft. Dann kann sie sich viel schneller erholen.“

Mewtu (w) wusste nicht, wo sie war oder was passiert war, nachdem sie zusammengebrochen war, doch während sie langsam wieder erwachte, hörte sie zwei Stimmen, welche sich leise unterhielten und welche ihr stark bekannt vorkamen, doch sie konnte diese niemanden zuordnen. Ob es daran lag, das sie sich so schwach fühlte oder sie einfach nicht die Stimmen jemanden zuordnen konnte, da ihre Gedanken noch viel zu sehr in Dunkelheit gehüllt waren, konnte sie nicht sagen und lauschte einfach weiter die Stimmen, während sie sich darauf konzentrierte aufzuwachen.

„Da hast du zwar Recht, aber sie schläft schon so lange, ich hab Angst, das sie nicht mehr aufwacht.“, meinte eine der beiden Stimmen, während Mewtu die Sorge aus der Stimme heraus hören konnte, während die zweite Stimme kurz aufseufzte, bevor sie antwortete: „Du brauchst wirklich keine Angst zu haben. Jessie und Saria haben doch gesagt, das sie sich immer mehr erholt und es nur noch eine Frage der Zeit ist, bis sie aufwacht.“ „Ja aber was ist, wenn sie wieder in diesen Zustand ist, wo sie gar nichts mitbekommt. Ich will das nicht mehr sehen!“, erwiderte die erste Stimme aufgebracht, während Mewtu es so vorkam, als würde der Besitzer der Stimme gegen seine Tränen ankämpfen, da die Stimme mitten im Satz brach und sie hören konnte, wie jemand aufschluchzte. „Jetzt beruhig dich doch Pikachu. Du weißt, auch wenn du weinst, bringt das nichts. Ich mochte es auch nicht, als Mewtu sich in diesen Zustand befand, aber es bringt nichts, wenn du jeden Tag weinst.“ „Aber Miauzi, ich will endlich, das Mewtu wieder aufwacht und es ihr besser geht.“, weinte Pikachu, während Mewtu innerlich zusammenzuckte, als sie bemerkte, wer bei ihr war.

Pikachu und Miauzi, ihr beiden besten Freundinnen, welche sie schon kannte, seit sie auf der Insel lebte.

Mewtu konnte nicht glauben, das sie diese nicht erkannt hatte.

Aber über was redeten die beiden? In was für einen Zustand hatte sie sich denn befunden, weshalb sogar Pikachu weinte?

Mewtu wusste es nicht, aber sie wollte es wissen!

Deshalb versuchte sie ihre Augen zu öffnen, doch diese versagten ihren Dienst.

Doch Mewtu wollte nicht aufgeben und versuchte wieder vollständig zu erwachen um so ihren Körper bewegen zu können.

Nach mehreren Versuchen und Anläufen gelang es ihr ihre Augen einen Spalt breit zu öffnen und sie konnte verschwommen über sich eine Decke wahrnehmen. Sie schloss sofort wieder die Augen um noch etwas Kraft zu schöpfen, bevor sie diese wieder öffnete umso mehr erkennen zu können. Am Anfang war wieder alles verschwommen, doch nach ein paar Sekunden wurde ihr Blickfeld schärfer und sie erkannte, das sie sich anscheinend in einer Höhle befand, während neben ihr noch immer ein Schluchzen ertönte, weshalb sie versuchte ihren Kopf zur Seite zu drehen, doch dieser

protestierte sofort mit starken Schmerzen, weshalb sie sofort wieder aufgab.

„Pikachu? Miauzi?“

Ein Aufschrei von der Seite sagte Mewtu, das ihre beiden Freundinnen sie gehört hatten, obwohl sie das Gefühl hatte, das sie nicht mal ansatzweise ihre Gedanken ausgesandt hatte. Doch es dauerte nicht mal drei Sekunden, als sie auch schon Pikachus und Miauzis Gesichter über sich sehen konnte, welche sie ungläubig anstarrten. „Mewtu? Bist du wach?“, fragte Pikachu vorsichtig, worauf Mewtu sie irritiert ansah, bevor sie versuchte zu antworten. *„Was glaubst du denn? Wenn ich nicht wach wäre, würde ich wohl nicht meine Augen offen haben.“* erwiderte sie und wollte auch schon ein böses Kommentar zu Pikachus, nach ihrer Meinung, blöden Frage geben, als sie aber stoppte, da Pikachu und Miauzi die Tränen über ihre Gesichter liefen. *„Was? Was ist denn jetzt mit euch beiden los?“* „Mewtu, du bist wirklich wach.“, erklärte Miauzi, doch dies half Mewtu auch nicht viel, weshalb sie ihre Freundinnen auch nicht gerade intelligent ansah. *„Also wieso sollte ich nicht wach sein? Ich habe meine Augen auf, also bin ich auch wach. Weshalb weint ihr denn jetzt?“* Doch anstatt zu antworten, schluchzten Miauzi und Pikachu auf und bevor Mewtu reagieren konnte, waren die beiden ihr schon in die Arme gesprungen, worauf sie scharf die Luft einzog, da sich eine Schmerzwelle durch ihren Körper zog, worauf Pikachu und Miauzi schnell wieder von ihr weg sprangen. „Tut uns leid, wir haben nicht daran gedacht, das es dir noch so schlecht geht.“, entschuldigte sich Miauzi schnell, während Mewtu schmerzerfüllt die Augen zukniff, während sie darauf wartete, das die Schmerzen wieder nachließen. „Geht es wieder?“ *„Ja, aber könntet ihr mir mal meine Frage beantworten?“* erwiderte Mewtu auf Pikachus Frage, während sie wieder ihre Augen öffnete und vorsichtig versuchte sich aufzusetzen, es aber nur schaffte sich etwas aufzurichten, da ihr Körper sonst zu viele Schmerzen hatte, aber sie konnte sich ihren Freundinnen schon mal etwas zuwenden, welche sich kurz ansahen, bevor sie sich wieder an Mewtu wandten.

„Weißt du Mewtu, wir sind so froh darüber dass du wieder wach bist, da du noch vor kurzen zwar wach warst, aber nichts mitbekommen hast.“, erklärte Miauzi, worauf Mewtu ihre beiden Freundinnen mehr als verwirrt ansah. *„Ich war wach, habe aber nichts mitbekommen?“* „Ja. Jessie und Saria haben erklärt, das dein hohes Fieber daran schuld war. Sie nannten es Deli... Delirum... Verdammt, wie haben sie das genannt?“, fragte Pikachu wütend, worauf Miauzi seufzte. „Delirium. Sie nannten es Delirium. Ein Dämmerzustand während jemand im hohen Fieber liegt und selbst wenn er wach ist, nichts von seiner Umgebung wahrnimmt.“ *„Ach deswegen habt ihr gefragt, ob ich wach bin?“* „Genau. Denn durch das Delirum... Delirium...“, versuchte Pikachu zu erklären, als diese wütend aufschrie: „Ach verdammt! Wegen diesen Dämmerzustand hattest du überhaupt nichts mitbekommen.“ „Delirium. Also langsam solltest du doch wissen, wie man es ausspricht.“, korrigierte Miauzi, worauf Pikachu sie wütend ansah. „Aber dieses Wort ist ein Zungenbrecher. Es ist doch unmöglich, es richtig auszusprechen.“ „Wir alle können es außer dir. Und obwohl du doch so viel Zeit hattest, es zu lernen. Du bist halt ganz schön begriffsstutzig.“ „Wie war das gerade?!“, fauchte Pikachu und machte Anstalten Pikachu anzufallen, worauf Mewtu sich einmischte. *„Halt mal. Ich bin gerade erst mal eine Minute wach und ihr wollt euch wieder streiten? Könntet ihr das bitte später tun und mir erst einmal erzählen, was passiert ist, nachdem ich das Bewusstsein verloren habe und wo sind die anderen?“* Auf Mewtus Frage stoppten die beiden und sahen sich verwirrt an, bevor sich Miauzi ihr zuwandte. „Äh Mewtu, eine kurze Frage. Wie viel Zeit, glaubst du, ist vergangen, nachdem du ohnmächtig wurdest?“ *„Ich würde jetzt mal raten. Ein paar Tage? Vielleicht*

ne Woche, würde ich sagen." antwortete Mewtu, worauf Pikachu und miauzi zusammenzuckten. „Das ist nicht ganz richtig. Mewtu, du hast viel länger geschlafen.“ „*Ach und wie lange?*“ fragte Mewtu auf Miauzis Antwort, worauf sie merkte, wie ihre Freundinnen sich verkrampften. „Äh nun ja, dein Fieber war so hoch und...“ „*Pikachu, keine Ablenkungen. Wie lange war ich weg?*“ „Nun, einen Monat.“, antwortete Miauzi, worauf Mewtu sie entsetzt ansah. „*Wie lange habe ich geschlafen?! Verdammt, das darf doch nicht wahr sein!*“ fluchte Mewtu und sprang vom Felsen, auf welchem sie gelegen hatte, doch sofort schoss eine weitere Schmerzenswelle durch ihren Körper, welche Mewtu sofort zu Boden stürzen ließ. „Mewtu! Ist alles in Ordnung?“ „*Nein. Verdammt tut das weh.*“ antwortete Mewtu und sah ihren Körper hinunter, auf welchem sie noch immer ein paar Schürfungen und Verletzungen erkennen konnte und auch auf ihrer Brust war noch immer die Schnittstelle von Fujis Skalpell zu sehen, doch keine der Wunden waren einen Grund dafür, weshalb sie solche Schmerzen hatte. „*Das kann doch nicht sein. Wenn ich wirklich einen Monat geschlafen habe, müsste es mir doch schon viel besser gehen. Weshalb habe ich solche Schmerzen?*“ fragte Mewtu wütend als ein Aufschrei seitens Pikachu sie zusammenzucken ließ. „Oh nein! Miauzi, die Wunde ist wieder aufgeplatzt.“ „*Welche Wunde?*“ fragte Mewtu daraufhin verwirrt, doch anstelle zu antworten, rannte Miauzi sofort zu Pikachu, welche sich Mewtus Schwanz ansah, welcher verbunden war, während sich auf diesem ein roter Fleck bildete, während Mewtu spürte, wie die meisten Schmerzen von ihrem Schwanz ausging. „Das ist nicht gut. Ich hole schnell Saria und Jessie, bleib du hier. Bis gleich.“, meinte Miauzi und rannte davon.

„*Pikachu, was ist mit meinem Schwanz passiert?*“ „Das könnte ich dich fragen. Wie hast du dir eigentlich solch eine Verletzung zugezogen?“, erwiderte Pikachu auf Mewtus Frage, welche nicht lange zu überlegen brauchte, da sie sich ja selbst die Wunde zugefügt hatte. „*Nun ja, im Kampf gegen Fuji hat er mir ein Schlafgas verabreicht und um wach zu bleiben, habe ich halt einem Stein in meinen Schwanz gestoßen um so durch die Schmerzen wach zu bleiben.*“ „Ja, und dabei hast du auch noch den dreckigsten genommen.“, meckerte Pikachu, worauf Mewtu sie fragend ansah, doch bevor sie Pikachu fragen konnte, was diese meinte, sprach diese wütend weiter: „Der Stein war viel zu dreckig und deine Wunde war so stark verschmutzt und da du sie nicht behandelt hast, konnte sie sich entzünden. Und mal nebenbei gesagt, diese Entzündung hat erst zu deinem hohen Fieber geführt. Und wer hat noch mal behauptet, ihm ginge es gut und er bräuchte keine Behandlung?“ „*Schon gut, ich habe es kapiert. Also hör auf mich zu belehren.*“ erwiderte Mewtu gereizt, während sie sich vorsichtig auf den Felsen setzte und sich umsah. „*Jetzt mal was anderes. Wo bin ich eigentlich?*“ „Na wo wohl? In der Höhle für extrem Fälle von der Heilungsstätte.“, antwortete Pikachu, worauf Mewtu sie entsetzt ansah. „*Ich bin wo gelandete. Also bitte, so schlimm geht es mir doch nicht, das ihr mich hierher bringen müsst.*“ „Das ich nicht lache. Vor einem Monat dachten wir alle schon, dass du es nicht überleben wirst.“, widersprach Pikachu, worauf Mewtu sie verdutzt ansah. „*So schlecht stand es um mich?*“ „Ja, alle haben sich große Sorgen um dich gemacht.“, erklärte Pikachu, worauf Mewtu betreten zu Boden sah. „*Tut mir leid, das ich mich dagegen gesträubt habe, das ich behandelt wurde und so es dazu kam. Aber ich musste das Versprechen an Gardevoir erfüllen, koste es was es wolle.*“ erklärte Mewtu, während sie sich traurig daran erinnerte, wie Gardevoir von den Wassermäßen verschlungen wurde, worauf Pikachu sie fragend ansah. „Das wollte ich dich sowieso noch fragen, was war jetzt eigentlich mit Gardevoir? Hat sie uns verraten oder nicht?“ „*Nein! Sie hat uns nicht verraten, sondern wurde von Fuji hereingelegt. Aber sie rettete mir das Leben, indem sie*

ihres opferte. Also belassen wir es bitte dabei, ich will nicht weiter darüber reden." fauchte Mewtu gereizt, worauf Pikachu zurückzuckte, was Mewtu aber nicht verborgen blieb und sie sich schnell wieder von Pikachu abwandte und traurig zu Boden sah. *„Entschuldige. Ich wollte dich nicht anfauchen.“* murmelte sie, worauf Pikachu nichts erwiderte. Nachdem ein paar Sekunden vergangen waren, nahm Mewtu schon an, das Pikachu gegangen war, doch plötzlich nahm sie eine Bewegung neben sich wahr, was sie dazu veranlasste, zur Seite zu sehen.

„Hier. Ich glaube, du willst sie bestimmt wieder tragen, nicht wahr?“, fragte Pikachu lächelnd, während sie Mewtu die Stirnkette entgegenhielt, welche diese nach dem Kampf mit Guardevoir verloren hatte. *„Aber woher hast du...?“* „Guardevoir brachte sie zurück und ich habe sie aufbewahrt. Aber ich finde, dass du sie wieder tragen solltest. Sonst fehlt etwas an dir.“, erklärte Pikachu, worauf Mewtu sie dankbar anlächelte. *„Vielen Dank. Könntest du sie mir aufsetzen? Das kannst du doch am Besten.“* erwiderte sie, worauf Pikachu nickte und schnell auf Mewtus Schulter sprang. Es dauerte auch nicht lange, als Mewtu schon etwas Kühles auf ihrer Stirn fühlte und Pikachu wieder von ihrer Schulter sprang und sie musterte, bevor sie dann lächelte. „Jetzt ist wieder alles in Ordnung. Dir geht es wieder super und ich bin mir sicher, das Mewtu sich darüber auch freuen wird. Er hat sich nämlich ganz schöne Sorgen um dich gemacht.“, erklärte Pikachu, worauf Mewtu sie aufmerksam ansah. *„Er hat sich Sorgen um mich gemacht?“* „Klar, du hättest ihn mal sehen sollen. Hätte sich Saria nicht eingemischt, wir hätten ihn gar nicht von dir wegbekommen und er wäre vor Müdigkeit irgendwann umgekippt. Auch wenn er zurzeit auch den Anschein macht, das er bald nicht mehr kann.“ *„Wieso? Was hat er?“* fragte Mewtu (w) besorgt, worauf Pikachu sofort abwinkte. „Keine Sorge. Ich meinte dies nur, da Mewtu deine Aufgabe als Beschützer der Insel des weiteren übernommen hat, doch wie ich prophezeit habe, sind die meisten Pokémon in Panik, da nicht nur du so stark verletzt bist, sondern viele Pokémon sich bekämpfen, da niemand sich einig ist, ob Simsala jetzt ein guter Beschützer war oder nicht.“ *„Wie bitte? Wieso denn das?“* „Na glaubst du, das dies noch ein Geheimnis mit dem Kristall ist? Nachdem du zusammengebrochen warst, wollten natürlich erst mal nur die Botschafter wissen, was es sich mit diesem Kristall auf sich hat und da hat Lohgock nicht mehr geschwiegen und alles über Guardevoir, die Botschafterin der Psycho-Pokémon, welche sich anstelle von Simsala geopfert hatte und dann hat es auch nicht mehr lange gedauert, bis die ganze Insel es kannte. Und jetzt sind die Pokémon ganz schön in Aufruhr, weshalb die Botschafter nicht mehr hinterherkommen, weshalb Mewtu dich jetzt schon als Beschützer vertrittet, obwohl er manchmal den Anschein macht, das er jemanden gerne den Kopf abreißen würde, wenn wieder um so zehn Pokémon zu ihm kommen um ihn zu holen. Und obwohl Mewthree ihm hilft, kommen sie selbst fast nicht hinterher.“, erzählte Pikachu, worauf Mewtu diese verdattert ansah. *„Mewthree und Mewtu arbeiten sich zusammen???“* „Ja, kann man gar nicht glauben. Aber nachdem Mewthree kam und half den Kristall zu zerstören und danach auch noch versicherte, das er seinen Platz bezüglich dir und Mewtu kannte, hat dieser nicht mehr so viel gegen Mewthree und die beiden können sogar sehr gut als Team zusammen arbeiten, wenn sie wollen. Auch wenn die beiden manchmal ihre Aggressionen jeweils an den anderen auslassen wenn sie Zeit dazu haben, um nicht auszurasen.“ *„Wieso denn das?“*

Achtung Pokémonsprache wird nicht mehr übersetzt!!

„Ganz einfach, hier herrscht so ein Chaos wie zu der Zeit als Mew hier war.“, antwortete jemand an Pikachus Stelle, worauf die beiden zum Eingang der Höhle sahen, wo Miauzi auftauchte, welche schnell zu ihnen rannte, während hinter ihr

Jessie, Saria, James, Mauzi und Mamoru erschienen und glücklich und erleichtert zu Mewtu sahen. „Mewtu, ein Glück. Du bist endlich aufgewacht.“, freute sich Saria, während sich die Gruppe zu Mewtu gesellte. *„Ihr tut ja wirklich alle so, als wäre ich auf der Grenze zum Tod gewesen.“* erwiderte Mewtu, als sie kurz stutzte. <Was sag ich denn da? Das stimmt ja auch. Zwar nicht nach dem Kristall, aber nach dem Kampf mit Guardevoir befand ich mich definitiv auf der Grenze zum Jenseits.> dachte Mewtu, was sie lieber nicht erwähnte, während sie Jessie und Saria dabei beobachteten, welche aus einer Tasche allerlei Medizin und Verbandszeug herausholten. „Mamoru, wir haben fast keine Beeren mehr. Könntest du ein paar Sinel-, Prunus-, Tsitru-, Giefe-, Wiki-, Mago-, Gauve- und Yapabeeren besorgen? Und am Besten holst du auch nur ein paar Kräuter, wie z.B. ...“ *„Stopp! Das kann ich mir gar nicht alles merken. Wie wäre es, wenn du mir das alles besser aufschreibst?“* unterbrach Mamoru seine Trainerin, worauf Saria ihn genervt ansah. „Bring einfach alles, was Schmerzen lindert und die Energie zurückbringt.“, befahl Saria, worauf Mamoru grinste. *„Na bitte. Das kann ich mir merken.“* lachte er und rannte aus der Höhle, während Pikachu und Miauzi sich zum Ausgang begaben. „Wir holen Mewtu. Er wird sich bestimmt darüber freuen, wenn wir ihm sagen, das du endlich aufgewacht bist.“, erklärte Pikachu, worauf Mewtu nickte und ihre Freundinnen verschwanden. „Hey, wartet auf mich. Ich komme mit!“, rief Mauzi und rannte schnell hinter Pikachu und Miauzi hinterher, während Mewtu ihn mit offenen Mund erstaunt hinterher sah. *„Was ist los?“ „Äh, wieso will Mauzi denn mit den beiden mitkommen? Sonst mussten sie ihn doch hinter sich herziehen.“* meinte Mewtu auf Sarias Frage, worauf Jessie und James auflachten. „Während du ohnmächtig warst, hat er sich um Miauzi, welche vollkommen niedergeschlagen war, gekümmert und die beiden scheinen sich sehr gut angefreundet zu haben.“, erklärte Jessie, worauf James nickte. „Außerdem zwingen sie ihn nicht mehr zum Training und er scheint sich auch schon sehr wohl hier zu fühlen.“, erklärte James, während er nach einer Schüssel und mehrere Kräuter griff und anfang mit einem Stein aus diesen eine Salbe herzustellen, was Mewtu verwundert beobachtete. *„Ich wusste nicht, das du etwas von Kräuterkunde verstehst.“* „Mein Großvater war vollkommen in Kräuterkunde bewandert und auch noch ein Beerenmeister. Er hat mir alles beigebracht, was er wusste.“, erklärte James lächelnd auf Mewtus Feststellung, worauf ihn erstaunt ansah, als ihr plötzlich ein Schmerz durch den Schwanz schoss und sie scharf die Luft einholte. „Entschuldige. Wir wollten dir nicht wehtun, aber wir müssen den Verband entfernen.“, erklärte Saria, worauf Mewtu zu ihr und Jessie sah, welche dabei waren, den Verband von ihrem Schwanz zu entfernen auf welchem sich ein roter Fleck gebildet hatte. *„Ist mein Schwanz so stark verletzt?“* „Leider ja. Die Wunde hat sich entzündet und platzt bei der kleinsten Bewegung immer wieder auf.“, erklärte Jessie, während sie vollständig den Verband entfernte und Mewtu entsetzt aufkeuchte. Ihre Wunde schien fast gar nicht verheilt zu sein, während sich nur am Rand eine Verkrustung gebildet hatte, welche aber geschwollen war und eine dickflüssige weiße Flüssigkeit abgab, während in der Mitte die Wunde noch immer offen war und das Blut stetig aus dieser quoll. Mewtu merkte, wie sich ihr Magen umdrehte und wandte schnell den Blick von ihrem Schwanz ab, während sie gleichmäßig atmete um die Übelkeit wieder zu verdrängen, während sie Jessie fluchten hörte: „Verdammt, die Wunde hat sich schon wieder entzündet und eitert auch wieder. Wir müssen wieder den Eiter herausdrücken und die Wunde nähen.“ *„Den Eiter herausdrücken?!“* „Ich kann verstehen, das du nicht begeistert bist. Den Eiter aus der Wunde zu drücken ist sehr schmerzvoll, aber es geht nicht anders. Wir werden mit einem Betäubungsmittel dir es etwas erleichtern.“, erklärte Saria auf Mewtus entsetzten Ausruf, während sie eine

Spritze aus ihrer Tasche holte und diese Jessie gab, was Mewtu geschockt beobachtete. *„Jessie, was hast du vor?“* „Keine Angst. Es ist nur ein Betäubungsmittel, welches deinen Schmerz lindern soll.“, erklärte Jessie und nahm Mewtus Schwanz, was diese nicht gerade glücklich beobachtete, als sie plötzlich merkte, wie jemand ihre Hand ergriff. Verwundert sah sie auf diese und sah eine andere Hand, welche sie schnell als die Hand von Saria identifizierte, welche sie beruhigend ansah. „Keine Sorge. Es ist nur ein Pieks und dann ist es so, als wäre dein Schwanz eingeschlafen sonst nichts.“, erklärte Saria, als Mewtu auch schon diesen spürte und zusammenzuckte, doch schon entfernte sich Jessie von ihr. „Das war's auch schon. Jetzt warten wir etwas, bis sich das Mittel sich in deinen Schwanz verbreitet und dann kümmern wir uns um die Wunde.“, erklärte Jessie und wickelte erst nur einen leichten Verband um Mewtus Schwanz um so die Blutung zu stoppen. *„Na gut, aber mal was anderes, wo sind eigentlich Ash und die anderen?“* „Ach die Knirpse mussten schon weiter. Der Oberknirps hat eine Nachricht aus Alabastia bekommen und sie mussten sofort dahin. Aber sie hoffen, das es dir bald besser ginge und würden bald wiederkommen.“, antwortete James, worauf Saria nickte. „Ich musste den drein auch noch versprechen, dass ich ihnen sofort eine Nachricht zukommen lassen soll, wenn es dir wieder besser ginge. Sie würden dann vorbeikommen.“ *„Das können sie auch lassen. Nichts gegen die drei, aber es ist besser, wenn nicht mehr so viele Menschen hier auf die Insel kommen. Auch wenn ich nichts gegen euch habe, die anderen Pokémon werden damit bestimmt nicht dauerhaft einverstanden sein. Es ist besser, wenn du ihnen mit deiner Nachricht auch sagst, dass sie nicht vorbeikommen müssen, wenn sie nicht in der Nähe sind. Aber was macht ihr denn, wenn es mir wieder besser geht?“* fragte Mewtu und sah erwartungsvoll zu Jessie und James, welche sich verwundert ansahen. „Nun wir werden wohl die Knirpse wieder verfolgen um versuchen Pikachu zu stehlen.“, antwortete Jessie, worauf Mewtu sie fragend ansah. *„Macht das denn euch Spaß?“* „Wie bitte?“, stellte James als Gegenfrage, worauf Mewtu seufzte. *„Ich will wissen, ob es euch Spaß macht hinter Ash und den anderen hinterher zu rennen und zu versuchen ihre Pokémon zu stehlen. Ich finde das sowieso nicht gerade toll, aber wieso macht ihr das überhaupt? Ihr habt doch sehr gute Fähigkeiten in der Behandlung von Pokémon.“* „Aber ich habe dir doch schon erklärt Mewtu, das meine Noten nicht gut...“ *„Und ich kann nicht glauben, dass ihr Menschen für alles eine Bewertung braucht. Ich finde das du eine gute Heilerin bist und wenn du nicht gewesen wärest, wäre ich vielleicht überhaupt nicht hier.“* warf Mewtu ein, worauf Jessie widersprechen wollte, doch Saria war schneller: „Ich gebe Mewtu recht. Ich hätte ihr nicht so helfen können, wie du es getan hast. Zwar hätte ich sie in mein Labor bringen können, doch dann hätte ihre Heilung viel länger gedauert, da ich dann ohne die Hilfe einer Pokémon-Krankenschwester hätte auskommen müssen. Und auch die Tränke und Salben, welche James hergestellt hat, haben sehr gut geholfen.“ „Aber ich habe doch nur das getan, was ich von meinen Großvater erfahren habe. Das ist doch nichts besonderes.“, widersprach James, worauf Mewtu den Kopf schüttelte. *„Es ist doch was Besonderes. Ohne euch beiden wäre ich vielleicht nicht mehr am Leben oder würde noch immer im Delirium liegen. Ich finde, ihr könntet vielen verletzten Pokémon mit eurem Wissen helfen.“* „Aber...“ „Kein Aber. Ich habe Recht. Wieso jagt ihr Ash und den anderen hinterher, obwohl ihr doch mit solchen Fähigkeiten von jedem Pokémoncenter aufgenommen werden würdet?“ „Als ob wir ein Pokémoncenter leiten könnten. Darum kümmern sich die Schwester Joy.“, widersprach Jessie, worauf sich Sarias Gesicht aufhellte. „Ihr könnt ein Pokémoncenter leiten.“ „Was?“, fragte James verwirrt, worauf er, Jessie und Mewtu neugierig zu Saria sahen, welche lächelnd nickte. „Unser Pokémoncenter in New

Raport City braucht eine neue Schwester. Zwar ist das noch nicht offiziell, doch Schwester Joy hat mit erzählt, das sie schon lange nach einer Nachfolgerin für sich sucht, da sie gar nicht eine Pokémon-Krankenschwester sein wollte, sondern eine Trainerin.“ *„Dann könntet ihr beiden doch die Nachfolger sein.“* schlug Mewtu vor, worauf Jessie und James sie verwundert ansahen. *„Wir sollen was?“* *„Ihr könnt das doch tun. Dann könnt ihr auch den Pokémon hier auf der Insel mit Medikamenten helfen, wenn die Beeren und Kräuter nicht mehr helfen ohne das wir uns Sorgen machen müssten, das wir gefangen werden.“* „Ach und was ist mit Mauzi?“ *„Mauzi kann euch doch auch helfen oder auch hier leben. Ihr habt doch gesagt, das es ihm hier sehr gut gefällt.“* erwiderte Mewtu auf Jessies Frage, worauf die beiden sich fragend ansah, bevor Jessie nachdenklich zu Boden sah. „Ich weiß nicht, aber ein Vorschlag. Wir werden es uns überleben, okay?“ Auf Jessie Antwort hellte sich Mewtus Gesicht auf und sie nickte lächelnd, als sie plötzlich stutze, was den anderen aber nicht verborgen blieb. „Ist etwas?“ *„Nun ja, ich spür meinen Schwanz nicht mehr.“* antwortete sie auf Sarias Frage, worauf diese auflachte. „Keine Sorge, das Betäubungsmittel wirkt nur. Dann können wir uns jetzt wohl um deine Verletzung kümmern.“ *„Muss das sein?“* „Ja, es muss sein. Sonst kannst du deinen Schwanz vielleicht nie mehr benutzen.“, erklärte Jessie, während sie sich ihre Handschuhe auszog.

„Es ist besser, wenn du dir das nicht mit ansiehst. Es ist nicht gerade ein schöner Anblick.“ meinte jemand, worauf Mewtu ihren Blick von Jessie und Saria abwandte, welche dabei waren, wieder den Verband zu entfernen und erblickte Mamoru, der mit unzähligen Beeren und Kräuter im Arm zu ihr trat. *„Was willst du mit den vielen Sachen?“* „Die sind für dich. Ich mache dir einen Trank und eine Salbe daraus.“, erklärte James, während er Mamoru die Sachen abnahm. „Okay Mewtu, wir fangen jetzt an. Wenn es dir wehtut, sag sofort bescheid.“, meinte Saria, worauf Mewtu sich sofort wieder umdrehen wollte, doch dies verhinderte Mamoru indem er an ihre Seite sprang und so ihr die Sicht versperrte. *„Glaub mir, das siehst du dir lieber nicht mit an. Es ist wahrlich kein schöner Anblick, lass es lieber.“* Daraufhin nickte Mewtu nur und blickte zu Boden, während Mamoru sich neben sie setzte und die beiden James dabei beobachteten, wie er die unterschiedlichsten Beeren zusammenwarf und zu einem Trank verarbeitete. *„Sag mal, welche Beeren willst du denn noch benutzen?“* fragte Mewtu nach einiger Zeit verwirrt, da James alle Beeren durcheinander mischte. „Keine Sorge, das muss zu sein. Je mehr Beeren, desto besser wirkt der Trank.“, erklärte James, worauf Mamoru stutzte. *„Aber nimmt man dann nicht Beeren von der gleichen Art und nicht vollkommen durcheinander?“* „Das tun die meisten, aber mein Großvater hat mir erzählt, das es eine viel größere Wirkung hat, wenn man sie mischt.“, erklärte James, worauf Mewtu und Mamoru sich zweifelnd ansahen. <Wieso hab ich das Gefühl, das es mir gleich wieder schlechter geht?> fragte sich Mewtu, als sie plötzlich eine andere Stimme in ihrem Kopf hören konnte. <Ich glaube dies zwar nicht, da James doch gute Erfahrungen mit Beeren hat aber ich zweifle auch etwas daran.> Daraufhin sah Mewtu sich verwirrt um, doch sie konnte nirgendwo jemanden sehen konnte, wer mit ihr gesprochen hätte, als ihr blick aber dann zu Mamoru wanderte, welche sie angrinste. <Du beherrscht Telepathie?> Daraufhin nickte Mamoru, doch bevor Mewtu etwas sagen konnte, hörte sie Jessie und Saria aufatmen. „Und schon fertig. Deine Wunde ist wieder vernäht, aber achte bitte darauf deinen Schwanz nicht so stark zu bewegen, sonst platzt sie wieder auf.“, meinte Jessie, während sie die schmutzigen Verbänden in die Tasche von Saria stopfte. *„Das ging ja schnell.“* „Ist ja auch nur noch Routine. Das mussten wir fast jede Woche machen, aber keine Sorge. Durch die Salbe von James regeneriert sich die Wunde langsam.“,

erwiderte Saria, worauf Mewtu erleichtert ausatmete. „Und dir scheint es schon so gut wieder zu gehen, das du auch wieder aufstehen kannst, aber du darfst dich nicht überanstrengen, sonst könntest du noch einen Rückfall erleiden und wieder in Ohnmacht fallen.“, meinte Saria weiter, worauf Mewtu nickte. *„Ich werde darauf achten, aber was ist jetzt mit meinen Wunden? Muss ich außer bei meinem Schwanz noch auf etwas achten?“* „Nein, deinen anderen Wunden sind sehr gut verheilt. Der Schnitt von dem Skalpell auf deiner Brust wird bald von deinem Fell verdeckt werden und gar nicht mehr zu sehen sein. Aber bei deinem Schwanz musst du wirklich aufpassen. Wenn die Wunde noch ein paar Mal aufplatzt steigt leider die Wahrscheinlichkeit, das dir auf deinem Schwanz eine große Narbe erhalten bleibt.“, mahnte Jessie, worauf Mewtu sie geschockt ansah. *„Gut, dann werde ich meinen Schwanz am Besten so lange nicht mehr bewegen, bis die Wunde verheilt ist.“* „Ja, das ist bestimmt das Beste. Aber jetzt nimmst du erst einmal deinen Trank aus Beeren, er wird dir deine Energie zurückbringen.“, meinte James und reichte Mewtu eine Schüssel voller Beerensaft, welche sie skeptisch ansah, da der Saft eine bräunliche Farbe hatte. *„Soll man das trinken?“* fragte Mamoru skeptisch, worauf James ihn wütend ansah. „Natürlich soll man das trinken.“ Mewtu, welche genauso wie Mamoru skeptisch war, schnupperte unauffällig an dem Trank, doch sie konnte keinen Geruch wahrnehmen, worauf sie noch einmal zögernd zu James sah. „Keine Sorge, es ist ein wirklich ein Trank.“, meinte James, worauf Mewtu seufzend aufgab und eine Schluck nahm.

Doch sofort spuckte sie dieses wieder aus und fing an zu husten. *„Das ist ja grauenvoll! Ich glaub ich muss mich übergeben.“* meinte Mewtu, während sie sich die Hand vor dem Mund hielt. „Du hast doch jetzt nicht wirklich erwartet dass es schmeckt. Bei so einer Farbe.“ *„Dann hättest du mir das sagen sollen.“* fauchte Mewtu auf James empörten Ausruf, worauf dieser den Kopf schüttelte. „Wie heißt es doch so schön? Je widerlicher die Medizin, desto besser hilft sie.“ *„Aber das ist ja möderhaft scheußlich. Da ist ja sogar der Trank aus Mizú-Kraut eine Köstlichkeit.“* „Jetzt stell dich bitte nicht so an. Trink ihn lieber, er hilft sehr gut.“ *„Ja, vorausgesetzt man behält ihn auch und spuckt ihn nicht wieder aus.“* widersprach Mewtu auf Sarias Einwand, worauf diese sie wütend ansah. „Jetzt komm schon, der Trank hilft dir. Also trink ihn.“ *„Sonst noch Wünsche? Da kann ich ja gleich Gift trinken.“* erwiderte Mewtu wütend, worauf Saria es reichte. „Bist du ein Baby?! Der Trank gibt dir deine Kräfte zurück, also trink ihn.“ *„Ich denk nicht dran. Trink du ihn doch.“* „Ich bin ja nicht die Kranke hier!“ *„Dann weißt du ja auch nicht wie abscheulich das schmeckt. Keine zehn Gallopa bringen mich dazu dies zu trinken.“* „Ich werde keine zehn Gallopa brauchen um dich dazu zubringen.“, widersprach Saria, worauf sich James einmischte: „Jetzt beruhigt euch doch mal. Wenn du willst, mischte ich noch etwas Süßes darunter. Dann lässt der schlechte Geschmack etwas nach.“ *„Nur etwas? Nein danke, ich habe keine Lust noch einmal das Zeug zu trinken.“* „Keine Widerrede, du trinkst das.“, befahl Saria, doch Mewtu dachte nicht daran ihr zu gehorchen. *„Ich trink das nicht.“* „Sag mal willst du dich mit mir anlegen?!“, frage Saria wütend, doch bevor Mewtu darauf antworten konnte, ließ sie ein hoher Aufschrei zusammenzucken. Bevor sie reagieren konnte, schoss schon ein roter Blitz vom Eingang auf sie zu und warf sie hintenüber vom Felsen, worauf sie hart auf den Boden aufschlug. **(Das Gespräch wird übersetzt, was aber Jessie, James und Saria nicht verstehen können)** „Ein Glück, du bist endlich wach. Ich hab mir solche Sorgen gemacht.“ *„Das kann ich ja auch verstehen, aber deswegen musst du mich nicht umschmeißen. Geh von mir runter Latias.“* schimpfte Mewtu und drückte Latias von sich weg, während sie sich wieder aufrichtete. „Mewtu, ist alles in Ordnung mit dir?“, fragte Jessie besorgt, worauf Mewtu lächelnd abwinkte. *„Keine Sorge, nichts*

passiert. Aber könntest du mir mal erzählen was dich geritten hat Latias? „Was erwartest du denn? Du warst so schwer verletzt und ich habe mir solche Sorgen um dich gemacht.“, weinte Latias, worauf Mewtu genervt seufzte, während James besorgt zu Latias sah. „Was hat es? Wieso weint es?“ „*Keine Sorge, die Tränen sind nicht echt. Sie hofft nur so meine Wut darüber das sie mich umgeschmissen hat zu besänftigen.*“ erklärte Mewtu, worauf Latias sofort stoppte. „Du hast das gemerkt?“ „*Ich kenne dich schon gut genug, aber woher weißt du, das ich wieder wach bin?*“ „Durch Pikachu und Miauzi, die beiden haben es mir erzählt.“ „*Aha und wo sind die beiden jetzt?*“ fragte Mewtu, während sie innerlich schon mal überlegte, was sie ihren beiden Freundinnen antun würde, wenn sie noch mehreren von ihr erzählt hatten, als ein Ruf vom Eingang der Höhle sie aufsehen ließ und sie Mewtu (m) zusammen mit Pikachu, Mauzi und Miauzi am Eingang sehen konnte, welcher erstarrt zu ihr sah. „Ich glaube, es ist besser, wenn wir jetzt mal gehen. Wir müssen ja sowieso mit Mauzi noch etwas besprechen.“, meinte Jessie, worauf die anderen nickten und Mamoru sich sofort Latias griff, was diese mit einem Blick zu Mewtu auch zu ließ und die Gruppe sofort die Höhle verließ und die beiden Mewtu allein ließ.

Die Pokémonsprache wird wieder übersetzt

Mewtu (w) wusste nicht, was sie jetzt tun sollte, da sich Mewtu (m) nicht rührte und sie nicht gerade freundlich ansah, was sie stark beunruhigte. <Was hat er? Warum starrt er mich nur so wütend an> fragte sich Mewtu (w) besorgt und wollte sich schon an Mewtu (m) richten, als dieser sich aber schon an sie wandte. „*Was hast du dir eigentlich dabei gedacht? Kannst du mir mal verraten, weshalb du so unvorsichtig warst?*“ knurrte er, worauf Mewtu (w) merklich zusammenzuckte. „*Was meinst du?*“ „*Was ich meine kannst du dir doch denken. So verletzt wie du warst, konntest du nichts anderes tun, als zu diesem verfluchten Kristall zu gehen.*“ erwiderte Mewtu (m), während er sie zornig anfunkelte, worauf Mewtu (w) immer weiter unter seinem Blick zusammenschrumpfte. „*Ich kann verstehen das du wütend bist und...*“ „*Du hast es erfasst. Ich bin wirklich wütend. Wie kannst du nur so leichtsinnig sein, obwohl du weißt was dieser Kristall kann?*“ unterbrach er sie, worauf Mewtu (w) zusammenzuckte und betreten zu Boden sah. „*Es tut mir leid, aber ich konnte einfach nicht mehr warten. Ich habe Gardevoir versprochen, das ich ihre Mutter rette und das konnte ich nur, indem ich den Kristall zerstöre.*“ „*Ja, aber du hättest das auch später tun können, nachdem du dich etwas erholt hättest, aber du musstest ja sofort zu diesem Mistding und wärst so fast von ihm verschlungen worden.*“ fauchte Mewtu (m), worauf Mewtu (w) immer mehr beunruhigter wurde, während sie schon gar nicht mehr zu Mewtu (m) sah, da sie wusste, das sie dann einen zornigen Blick abbekommen würde. „*Ich kann wirklich verstehen dass du sauer auf mich bist, aber ich musste das tun. Ich konnte einfach nicht so lange warten und ich habe wirklich nicht damit gerechnet, das der Kristall sich aktiviert.*“ erklärte Mewtu (w) und sah flehend zu Mewtu (m) in der Hoffnung, das er ihr verzeihen würde, als sie plötzlich stutzte und entsetzt zu ihm sah.

„*Was ist denn mit dir passiert?*“ fragte sie schockiert, und eilte sofort zu Mewtu (m), welcher von ihrer vorschnellen Aktion überrumpelt war. „*Was meinst du?*“ „*Was ich meine? Na das da!*“ antwortete sie besorgt und wies Mewtu (m) auf unzählige Schrammen auf seinen Körper, worauf dieser sofort abwinkte. „*Das ist nicht Schlimmes. Ich habe sie mir bei der Vertretung von dir zugezogen, wobei ich mich gerade frage, ob ich überhaupt das Richtige tue. Wenn du schon so unvorsichtig bist, solltest du auch mit den Konsequenzen leben.*“, schimpfte er, worauf Mewtu (w) ihren Blick senkte, da sie ihm nicht mehr in die Augen sehen konnte. „*Da du mit deiner Aktion nicht nur*

dein Leben riskiert hast, sondern auch noch dafür gesorgt hast, das die gesamte Insel in Aufruhr ist, wäre es eigentlich das Beste, wenn du allein dies wieder in Ordnung bringen müsstest, anstatt das die Botschafter und ich versuchen, alles wieder in Ordnung zu bringen." meinte Mewtu (m), während der Ton seiner Stimme scharf und schneidend war, worauf Mewtu (w) sichtlich die Mühe hatte ihre Tränen zurückzuhalten. Sie wusste dass sie selbst schuld war an ihrer Lage, da sie es sich wirklich selbst zuzuschreiben hatte, egal wie sie auch das Blatt drehte und wendete. *„Ich hoffe von dir, das du nicht noch mal auf die Idee kommst, noch einmal solch eine gefährliche und für dich tödliche Aktion zu unternehmen.“* sagte Mewtu (m), während seine Stimme immer kälter wurde, worauf Mewtu (w) nur nicken konnte. *„Dann komm her.“* befahl er, worauf sie ihn erstaunt ansah, da er dies plötzlich mit sanfter Stimme zu ihr sagte und auch der wütende Gesichtsausdruck einem sanfteren wich. Daraufhin zögerte Mewtu (w) erst, da sie sich vollkommen überrumpelt fühle, worauf Mewtu (m) noch mehr lächelte und sie in seine Arme zog, worauf Mewtu (w) sich überhaupt nicht mehr rührte, das sie erst einmal realisieren musste, das Mewtu (m) es mit seiner Standpauke nicht böse sondern nur gut gemeint hatte und ihr so das Versprechen abgenommen hatte, das sie solche Aktionen nicht mehr unternehmen würde, worauf sie anfang etwas zu schmollen. *„Das war gemein.“ „Aber es hat geholfen. Ich bin mir sicher, das du dein Versprechen halten wirst, sonst werde ich wirklich wütend.“* erwiderte Mewtu (m) aus dessen Stimme Mewtu (w) sehr wohl heraushören konnte, das er sich mehr amüsierte, als das er wütend wäre. *„Aber das ich dich vertrete hat doch ein Vorteil. Jetzt kann ich endlich verstehen, weshalb du so wütend warst, als Mew das Chaos auf der Insel anrichtete. Zurzeit ist nämlich die gleiche Situation hier auf der Insel.“* erklärte er, worauf Mewtu (w) ihn erstaunt ansah. *„Heißt das, das du gar nicht mehr zu einer Pause kommst?“ „So in etwa. Wenn die Botschafter und Mewthree nicht wären, würde ich wohl streiken.“* erwiderte er, worauf Mewtu (w) stutzte. *„Wo ist Mewthree eigentlich?“ „Er kümmert sich gerade um einen Notfall. Als Pikachu, Mauzi und Miauzi uns erzählten das du aufgewacht bist, kam ein Damhirplex und berichtete uns, das sein Junges eingeklemmt sei und ich habe Mewthree losgeschickt sich darum zu kümmern.“ „Ist das nicht etwas unfair von dir? Ich bin mir sicher, das er gerne auch hierher gekommen wäre.“* fragte Mewtu (w), worauf Mewtu (m) sie wütend ansah. *„Willst du ihn hier haben?“* fragte er und Mewtu (w) konnte aus seiner Stimme entnehmen, das wieder eine Spur kälter wurde, worauf sie sich sofort aus seiner Umarmung befreite und lieber auf etwas Sicherheitsabstand brachte. *„Nein, so habe ich das jetzt nicht gemeint. Ich wollte doch nur...“* versuchte Mewtu (w) zu erklären, während sie abwehrend die Hände hob, doch bevor sie zu Ende sprechen konnte, hatte Mewtu (m) ihre rechte Hand ergriffen und zog sie zu sich hin, worauf ihre Gesichter nur noch ein paar Zentimeter von einander entfernt waren.

„Hör auf von ihm zu reden.“ befahl Mewtu (m) mit ruhiger Stimme, bevor er mit seiner freien Hand in den Nacken von Mewtu (w) griff und ihr Gesicht noch weiter zu sich zog. Mit sanfter Gewalt legte er seine Lippen auf die von Mewtu (w), welche darauf scharf die Luft einzog und aufhörte zu atmen, doch nach wenigen Augenblicken begannen sich ihre zuerst weit aufgerissenen Augen langsam zu schließen, während eine einzelne Träne über Wange hinunter rann, welche jedoch von Mewtu (m) fortgewischt wurde.

Nach einiger Zeit, welche für Mewtu (w) eine Ewigkeit zu sein schien, löste sich Mewtu (m) wieder von ihr, doch kaum das er sich wenige Zentimeter von ihr entfernt hatte, schlang er seine Arme um ihren Körper und zog sie in eine feste, jedoch zärtliche Umarmung. Mewtu (w) wehrte sich nicht dagegen und erwiderte die Umarmung,

indem sie sich glücklich an ihn kuschelte. Doch nach ein paar Sekunden wurde ihre Zweisamkeit durch einen Ruf unterbrochen: „Mewtu, komm schnell. Die Granbull spielen verrückt und gehen aufeinander los. Du musst schnell helfen!“ Daraufhin löste sich Mewtu (m) knurrend von Mewtu (w), welche versuchte, die leichte Röte wieder aus ihrem Gesicht zu verbannen, während Latias in die Höhle gestürmt kam, aber sofort wieder stoppte. „Äh, störe ich?“ *„Nein, was ist los?“* fragte Mewtu (m) mit wütender Stimme, worauf Latias ängstlich zurückwich, da sie gemerkt hatte, das sie definitiv gestört hatte. „Äh, wie schon gesagt. Die Granbull prügeln sich und gerade kann sich niemand darum kümmern.“ *„Und was ist mit Mewthree?“* „Der scheint sich noch um das Damhirplex zu kümmern. Ich kann ihn nämlich nicht finden.“, antwortete Latias auf Mewtus (m) Frage, worauf dieser seufzte. *„In Ordnung, ich komme.“* meinte er, worauf Latias nickte und schnell wieder aus der Höhle flog. *„Tut mir leid, aber ich muss dich wieder vertreten.“* *„Ist schon in Ordnung. Ich kenne das ja.“* erwiderte Mewtu (w) lächelnd, worauf Mewtu (m) nickte und schnell Latias folgte. Doch als die beiden aus der Höhle flogen, bemerkte keiner der beiden das Pokémon, welches mit verschränkten Armen auf einen Vorsprung über der Höhle stand und die beiden mit seinen grauen Augen dabei beobachtete, wie sie sich immer weiter entfernten. Nachdem die beiden aus seiner Sicht verschwunden waren, atmete das Pokémon erleichtert auf und sprang vom Vorsprung und sah zögerlich in die Höhle, bevor es dann aber dann den Kopf schüttelte und in die Höhle eintrat.

Mewtu (w) versuchte währenddessen ihren rasenden Herzschlag zu beruhigen, da sie überhaupt nicht damit gerechnet hatte, das Mewtu (m) sie küssen würde und obwohl er das schon einmal getan hatte, wurde sie noch immer nervös, wenn er ihr in solch einer Weise näherte. Doch bevor sie sich weitere Gedanken darüber machen konnte, hörte sie wie jemand in die Höhle eintrat, worauf sie ihren Kopf hob, welchen sie gesenkt hatte, worauf sie erstarrte und zu dem Pokémon sah, welches auf sie zu kam. *„Störe ich?“* fragte das Pokémon, welches natürlich Mewtus erschrocken Gesichtsausdruck bemerkt hatte, worauf diese aus ihrer Erstarrung erwachte. *„Äh nein, tut mir leid, wenn ich dich verunsichert habe. Aber du siehst ja noch schlimmer aus als Mewtu.“* erklärte sie, worauf das Pokémon auflachte. *„Das liegt auch daran, dass das Damhirplex in seiner Panik wild um sich geschlagen und so einen Steinschlag ausgelöst hatte. Ich kam leider nicht mehr dazu mit meiner Telekinese alle Steine abzufangen, aber keine Sorge, dem Damhirplex geht es gut.“* *„Und was ist mit dir?“* fragte Mewtu, worauf das Pokémon auf einen Rubin auf seiner Stirn wies. *„Ach ja, du kannst dich ja so heilen. Vergiss dann am Besten die Frage wieder Mewthree, aber was machst du hier?“* *„Willst du das ich gehe?“* fragte er gespielt beleidigt, worauf Mewtu auflachte. *„Also so bin ich nicht und du weißt sehr wohl, was ich meine.“* *„Da hast du Recht. Ich möchte mit dir reden.“* bestätigte Mewthree und setzt sich mit Abstand zu Mewtu, was diese verwunderte und sie zu ihm rutschte, worauf sich Mewthree plötzlich verspannte, was Mewtu noch mehr verwunderte. <Was hat er?> fragte sie sich, als ihr wieder einfiel, was Mewthree ihr gesagt hatte, bevor sie Fuji in die Falle gegangen war, worauf sie schon fast panisch sich wieder von ihm entfernte. *„Verdammt, tut mir leid.“* *„Wofür entschuldigst du dich denn jetzt?“* fragte Mewthree, worauf Mewtu verlegen zur Seite sah. *„Ich habe nicht mehr daran gedacht wie du dich fühlst und es dir jetzt auch noch so schwer gemacht. Das tut mir leid.“* entschuldigte sich Mewtu, worauf Mewtu abwinkte. *„Ist schon in Ordnung, du kannst ja nichts dafür. Aber deshalb wollte ich auch mit der reden.“* meinte er, worauf Mewtu ihn erstaunt ansah, doch bevor sie darauf etwas erwidern konnte, sprach Mewthree auch schon weiter. *„Keine Sorge, ich möchte dich jetzt nicht bedrängen oder so. Ich möchte dir nur sagen,*

dass ich es akzeptiert habe dass ich nicht gegen Mewtu ankomme und ich für dich nichts weiter als ein Freund bleiben werde. Ich möchte dich nur bitten, das du dich mir gegenüber genauso verhältst, wie du es immer getan hast, bevor du gewusst hattest, was ich für dich empfinde." „Mewthree..." Mewtu wollte schon darauf etwas erwidern, doch Mewthree unterbrach sie sofort. *„Du musst nichts darauf erwidern. Ich möchte nur dass du weißt, dass ich dich aufgegeben habe und hoffe, dass du mit Mewtu glücklich wirst. Aber ich möchte auch das du weißt, das ich immer für dich da bin, wenn du Hilfe brauchst."* erklärte er lächelnd, doch er stutzte und sah Mewtu verwirrt an. *„Mewtu, wieso weinst du denn jetzt?"* fragte er verwirrt, während er etwas hilflos zu Mewtu sah, welcher die Tränen über das Gesicht liefen. *„Es tut mir leid."* schluchzte Mewtu, worauf Mewthree sie noch verwirrter ansah, doch bevor er fragen konnte, was sie meinte sprach sie schon weiter. *„Es tut mir sehr leid. Ich mag dich Mewthree! Ich mag dich sogar sehr, aber es ist nicht Liebe. Verstehst du, ich..."* schluchzte Mewtu und verbarg ihr Gesicht in ihren Händen, doch bevor sie enden konnte, spürte sie wie jemand seine Hände auf ihre Schultern legte und als sie aufblickte, sah sie in das lächelnde Gesicht von Mewthree. *„Es muss dir nicht Leid tun. Es ist so und das kannst weder du noch ich ändern, aber es ist auch gut so. Ich habe es akzeptiert und ich freue mich, wenn du glücklich bist. Und da du dies an Mewtus Seite wirst, werde ich mich nicht dagegen stellen."* *„Aber ich habe dich doch so verletzt. Und du hast dich sogar verraten um mein Leben zu retten. Ich konnte mich nie erkenntlich zeigen."* widersprach Mewtu, worauf Mewthree nachdenklich zu Boden sah, bevor er sich aber wieder Mewtu zuwandte. *„Also gut, dann gestatte einen verliebten Narren eine letzte innige Umarmung."* flüsterte Mewthree und bevor Mewtu realisieren konnte, was er da gesagt hatte, zog er sie auch schon in eine zärtliche Umarmung, doch ihr fiel sofort auf, das er sie nicht sehr fest hielt und ihr so die Möglichkeit ließ sich zu befreien, doch sie wehrte sich nicht, da sie sofort bemerkte, das diese Umarmung ein Abschied war. Ein Abschied von Mewthree an seine Gefühle für Mewtu (w), worauf diese ihn gewähren ließ.

Doch nach ein paar Sekunden löste er sich wieder von ihr und stand auf, wobei er sich noch weiter von ihr entfernte. *„Tut mir leid, da hat mein Körper wieder von allein gehandelt."* *„Ist schon in Ordnung. Aber das Angebot das du mir gemacht hast, das, wenn ich zu dir kommen soll wenn ich Hilfe brauche, gebe ich zurück. Wenn du Hilfe brauchst, kannst du auch zu mir kommen."* erwiderte Mewtu lächelnd, worauf auch Mewthree sie anlächelte, bevor er sich abwandte und zum Ausgang der Höhle schritt. *„Dann sehen wir uns. Ich muss Mewtu und den Botschaftern helfen."* rief Mewthree und hob zum Abschied die Hand, worauf Mewtu lächelnd nickte, doch da er schon aus der Höhle schritt, konnte sie nicht die einzelne Träne sehen, welche über Mewthree's Wange rann. Dieser dachte nicht daran sie wegzuwischen und entfernte sich immer weiter von der Höhle ohne sich umzudrehen.

<Ich danke dir Mewtu. Leb wohl, meine erste große Liebe.>

Mewtu hatte zwar Mewthree's Träne nicht gesehen, doch sie hatte sehr wohl gemerkt, dass dieser es nicht so einfach hinnahm, wie er zugab. Und sie konnte ihn auch etwas verstehen.

Denn sie hatte mehrere Jahre nicht daran gedacht, dass sie jemals jemanden treffen würde und so hatte sie immer unendliche Trauer gefühlt, wenn die anderen Pokémon sah, welche einen Gefährten gefunden hatten.

Sie konnte sich noch immer sehr gut daran erinnern, was sie früher gedacht hatte:

„Die Pokémon haben es nicht schwer jemanden zu finden, denn von ihrer Art gibt es unzählige, doch von meiner Art bin ich die einzige.'

Mewtu wusste, das es nicht lange dauern würde, bis Mewthree auch so fühlen würde und dies wollte sie nicht, auf keinen Fall.

Sie wollte nicht, das Mewthree allein war, doch was konnte sie tun?

Doch länger konnte Mewtu nicht nachdenken, da sie schon wieder Besuch in Gestalt von Pikachu und Miauzi bekam. „Mewtu? Wie geht es dir? Jessie hat uns gesagt, das sie sich um deinen Schwanz gekümmert hat.“, meinte Miauzi, worauf Mewtu erst einmal das Problem bezüglich Mewthree zurückstellte. *„Mir geht es gut, aber wo ist den Mauzi? Er war doch bei euch.“* „Ja schon, aber Jessie und James wollten etwas mit ihm besprechen und haben ihn mit nach New Raport City genommen.“ *„Also sind sie schon wieder nach New Raport City zurückgegangen?“* fragte Mewtu auf Pikachus Antwort, worauf diese nickte: „Genau. Wir sollen dir auch noch von Saria sagen, das du jederzeit zu ihr kommen kannst, wenn du dich wieder schlechter fühlst oder wir sie auch holen könne, für den Fall, das Team Rocket bald wieder geht.“ *„Das ist nett von Saria. In ihrem Labor kann ich mich bestimmt auch...“* meinte Mewtu, als sie plötzlich stoppte, worauf Pikachu und Miauzi sich verwirrt ansahen, da Mewtu vollkommen in Gedanken versunken war. „Äh Mewtu? Ist etwas?“, fragte Miauzi nach ein paar Sekunden, doch Mewtu rührte sich weiterhin nicht, worauf Miauzi und Pikachu sich fragend ansahen, bevor Pikachu auf Mewtus Schulter sprang und sie vorsichtig am Ohr zog. „Mewtu? Mewtu? Schläfst du?“, fragte sie, doch plötzlich sprang Mewtu auf, worauf Pikachu in hohen Bogen von ihr runterfiel, doch Mewtu schien dies überhaupt nicht mitzubekommen und eilte zum Ausgang. „Mewtu, wo willst du hin?“, rief Miauzi und rannte schnell hinter ihrer Freundin hinterher, während sie Pikachu einfach liegen ließ, welche sich aber schnell aufrappelte. „Hey ihr beiden, wartet gefälligst auf mich!“, schrie sie wütend und rannte aus der Höhle, doch da fand sie nur Miauzi vor. „Miauzi, wo ist Mewtu hin?“ „Das würde ich auch gerne wissen. Sie ist einfach davon geflogen und hat mir nur zugerufen, dass sie etwas in New Raport City erledigen müsste und ich mir keine Sorgen machen müsste. Sie würde bald wiederkommen.“ „New Raport City? Was will sie denn da?“, fragte Pikachu verwirrt, worauf Miauzi mit den Kopf schüttelte und seufzte. „Frag mich was leichteres, aber ich hoffe dass sie auf sich aufpasst und ihr nichts passiert.“ „Ich bin mir sicher, das ihr nichts passiert, aber das ist eigentlich nicht ihre Art einfach so zu verschwinden. Und das dann auch noch so schnell, als wolle sie etwas Wichtiges erledigen.“ „Wie gesagt, ich habe keine Ahnung, aber sie wird es uns bestimmt sagen, wenn sie wieder zurück ist und so lange können wir nur abwarten und das machen wir am Besten in ihrer Höhle. Dorthin wird sie bestimmt als erstes hingehen, wenn sie zurückkehrt, um sich etwas auszuruhen.“, erwiderte Miauzi, worauf Pikachu nickte und die beiden zu Mewtus Höhle rannten, um dort auf ihre Freundin zu warten.

---- Etwas später in New Raport City -----

„Jetzt noch einmal, ich soll was tun?“, fragte Saria verwirrt, während sie erstaunt Mewtu (w) ansah, welche in Sarias Wohnzimmer auf dem Sofa saß und diese erwartungsvoll ansah. *„Wäre es nicht gut, wenn du das tust?“* „Nun ja, nicht das nicht gut wäre, aber wie kommst du denn jetzt auf diese Idee?“, erwiderte Saria auf Mewtus Frage, worauf diese seufzte. *„Es ist wegen Mewthree. Er ist der einzige seiner Art und deshalb...“* „Und deshalb möchtest du das Saria dies macht, damit er nicht mehr der einzige seiner Art ist, nicht wahr?“ beendete Mamoru Mewtus Satz, worauf diese nickte. *„Ich selbst weiß doch am Besten, wie es ist, zu glauben dass man das einzige seiner Art auf der Welt ist. Es ist einfach traurig und tut auch ganz schön in der Brust weh. Ich möchte nicht, dass er irgendwann so fühlt. Zurzeit meint er, dass er glücklich ist,*

wenn ich das bin, aber ich bin mir sicher, dass er sich irgendwann wünscht, dass auch ein Pokémon seiner Art existieren würde. Mewtu und ich sind ihm zwar ähnlich, gehören aber nicht zu seiner Art.“ erklärte sie, worauf Saria von ihrem Sessel aufstand und im Raum auf und ab ging. „Du weißt aber, dass es schwierig ist dieser Bitte nachzukommen. Um deinem Wunsch nachzukommen, brauche ich die richtige DNA und das ist ja nicht gerade einfach.“, erklärte Saria, worauf Mewtu verständnisvoll nickte. „Ich weiß, ich habe leider auch keine Ahnung, wo ich dieses Deoxys finden könnte.“ meinte sie, worauf Saria verwundert stehen blieb. „Ich brauche von Deoxys keine Gene.“ „Was?“ fragte Mewtu und sah verwirrt zu Saria, welche sich an Mamoru wandte: „Könntest du bitte ihn holen?“ „Natürlich, ich rate mal, das er an der gleichen Stelle wie immer ist.“ erwiderte Mamoru, während er dies mehr feststellte und ging aus dem Zimmer. „Wo will Mamoru denn jetzt hin?“ „Er holt die DNA von Deoxys.“ „Er holt WAS?! Woher hast du...?“ fragte Mewtu entsetzt, worauf Saria kicherte. „Glaubst du etwa das Fuji der einzige Wissenschaftler war, der von Professor Lund etwas DNA geschickt bekam?“ „Soll das heißen, du hast etwas DNA von diesem Deoxys?“ „Wir haben aber nicht die DNA von dem Deoxys, von welchem Fuji die Gene hatte, sondern die von dem anderen Deoxys, welches sich die meiste Zeit in seiner Regenerationsphase als Rubin befand.“ erklärte Mamoru, welcher mit einem kleinen Kästchen ins Zimmer trat und es Mewtu gab, welches es neugierig öffnete und erstaunt den Inhalt besah. „Was ist das denn?“ fragte sie verwirrt und nahm einen feinen Kristallstaub, welcher grün glänzte, aus dem Kästchen und ließ diesen durch ihre Hände zurück ins Kästchen rieseln. „Das ist etwas Kristallstaub von dem Rubin des anderen Deoxys, welchen Professor Lund vier Jahre lang eingehend erforscht hat. Bei einem Versuch hat sich etwas Kristallstaub vom Rubin gelöst und Professor Lund hatte es mir dann geschickt.“ „Und somit haben wir die erforderlichen Gene von Deoxys.“ beendete Mamoru Sarias Erklärung, worauf Mewtu die beiden verwirrt ansahen. „Und was braucht ihr dann?“ fragte Mewtu verwirrt, worauf Saria und Mamoru sie ungläubig ansahen. „Das meinst du doch jetzt nicht etwa ernst, oder?“ fragte Mamoru, worauf es an Mewtus Stelle war ungläubig zu gucken. „Wovon redest du?“ „Also bitte Mewtu, du musst doch wohl wissen, was uns fehlt. Weshalb sieht Mewthree dir denn wohl ähnlich?“, stellte Saria als Gegenfrage, worauf Mewtu endlich begriff. „Ach so, ihr redet von der DNA von Mew.“ „Natürlich. Aber das ist ja das Problem. Wir haben keine Ahnung wo zurzeit Mew steckt. Ich habe vor einem Monat zwar dessen Aura hier wahrgenommen, aber jetzt nicht mehr.“ erklärte Mamoru, worauf Mewtu seufzte. „Das muss wohl zu der Zeit gewesen sein, als sie dieses große Chaos auf der Insel verbreitet hat. Aber wieso macht ihr euch denn darum Gedanken?“ „Na weil ich ohne DNA von Mew nichts tun kann.“, erklärte Saria, worauf Mewtu kicherte. „Nur mal so als Frage, aber du hast mich doch geklont oder?“ Daraufhin sah Saria Mewtu verständnislos an, nickte aber. „Na dann weißt du doch auch, aus welcher DNA ich erschaffen wurde.“ half Mewtu nach, worauf Saria und Mamoru sie erstaunt ansahen. „Willst du etwa das Saria deine DNA nimmt?“ „So in etwa. Kannst du nicht vielleicht meine DNA nicht wieder so verändern, das sie wieder Mews ähnelt?“ „Äh nun ja, daran habe ich ehrlich nicht daran gedacht, aber ich muss zugeben, das ist eine sehr gute Idee. Das könnte sogar klappen.“, erwiderte Saria, während sie wieder im Raum auf und ab schritt und stetig vor sich hinmurmelte. „Glaubst du wirklich, dass du das hinkriegst? Deine Fähigkeiten als Wissenschaftlerin in allen Ehren Saria, aber wie willst du das denn hinkriegen?“ fragte Mamoru verwirrt, als Saria plötzlich stehen blieb. „Ganz einfach. Indem ich es so mache, wie bei Sóra.“, antwortete sie, worauf Mewtu sie verständnislos ansah, während sich Mamorus Gesicht nach ein paar Sekunden aufhellte. „Du hast Recht, so könnte es wirklich klappen. Ich gehe sofort runter ins Labor

und sehe nach ob die Maschine noch funktioniert.“ bestätigte Mamoru und rannte zum Bücherregal, wo er nach einem Buch griff, welches er aber nur zur Hälfte herauszog, als auch schon ein Klicken zu hören war und das Sofa, auf welchem Mewtu saß, plötzlich nach hinten fuhr, worauf Mewtu fast von diesem fiel, hätte sie sich nicht festgehalten. *„Tschuldige, hab vergessen dich zu warnen.“* entschuldigte sich Mamoru, bevor er die Treppen, welche freigegeben wurden, hinunter rannte.

„Ist da unten etwa das Labor?“ „Ja aber wieso fragst du? Du warst da doch schon mal.“, erwiderte Saria, worauf Mewtu seufzte. *„Ich war da vielleicht schon mal, habe aber nicht viel mitbekommen. Aber was habt ihr eigentlich vor? Wie willst du meine DNA wieder in die von Mew verändern?“* „Nun, da muss ich dir erst einmal erklären, wie Sóra sozusagen erschuf. Nachdem ich den Altbernstein fand, habe ich eine Maschine erfunden, welche in der Lage ist, Sachen in ihren Ursprungszustand zurückzusetzen. Bei dem Altbernstein, welcher ein Fossil von Sóra war, konnte ich ihn so zurückversetzen, das er zu einem lebenden Pokémon wurde.“ *„Wie groß war denn der Stein?“* fragte Mewtu erstaunt, worauf Saria kurz stutzte, bevor sie dann auflachte. *„Entschuldige, jetzt habe ich es falsch erklärt. Ich wollte damit sagen, dass der Altbernstein, welcher ein Stück von dem Fossil von einem Aerodactyl enthielt, sich zurückversetzte und so das Fossil und so die DNA von Sóra freigab. Somit konnte ich sie dann klonen. Und jetzt wollen wir die Maschine dazu verwenden, deine Gene in die von Mew zurückzusetzen.“*, erklärte Saria, als Mamoru wieder an der Treppe erschien. *„Saria, die Maschine arbeitet einwandfrei. Wir können es versuchen.“* *„Und wie wollt ihr das jetzt machen?“* „Keine Sorge, ich brauche nur etwas von dir, nichts weiter.“, erklärte Saria und holte aus einer Schublade von ihrem Schreibtisch eine Schere. *„Was willst du denn mit der?!“* fragte Mewtu verwirrt, während Saria auf sie zuing, worauf Mewtu sichtlich nervös wurde. *„Sie will dir nur etwas von deinem Fell nehmen, also keine Panik.“* erklärte Mamoru, bevor er das Kästchen mit dem Kristallstaub an sich nahm und wieder nach unten verschwand, worauf Mewtu fragend zu Saria sah, welche daraufhin nickte und sich neben Mewtu setzte. *„Halt jetzt einfach mal kurz still.“*, befahl sie und nahm etwas von Mewtus Fell, welches sie mit der Schere abschnitt. *„So, das war es auch schon wieder. Ich bin mir sicher, dass es klappen wird. Aber ich sage dir gleich, dass es nicht alle Daten von Fuji in die Finger bekommen habe. Also könnte es sein, das sie dann anders sein wird, als Mewthree.“*, warf Saria ein, worauf Mewtu nickte. *„Schon in Ordnung. Ich bin mir sicher, dass dies Mewthree nicht stören wird. Aber wie lange wird es denn dauern? Mehrere Jahre?“* fragte Mewtu, worauf Saria sie beleidigt ansah. *„Also bitte, das ich bei dem Klonen von dir so lange gebraucht habe, lag an der schlechten Ausstattung in Fujis Labor.“*, meinte Saria und machte sich daran nach unten zu gehen. *„Aber wie lange denn dann?“* fragte Mewtu, worauf Saria sich ihr noch kurz zuwandte und lächelte. *„Komm in ein paar Tagen wieder, in spätestens zwei Tagen müsste ich es fertig geklont haben und dann müsste es nicht mehr lange dauern, bis es erwacht.“* *„Nur ein paar Tage?“* fragte Mewtu erstaunt worauf Saria nickte. *„Wie gesagt, vergleich meine Ausrüstung nicht mit der von New Island. Also bis die Tage.“*, verabschiedete sich Saria, bevor sie die Treppen hinunter rannte und Mewtu glücklich zurückließ.

Drei Tage später

„Also Mewtu, es freut Saria und mich ja, das du dich daran hältst wiederzukommen, aber deshalb musst du nicht in einem hohen Tempo hierher kommen, obwohl noch gar nicht garantiert ist, das es heute erwachen würde. Du weißt ganz genau das du dich noch schonen musst.“ *„Ja ich weiß aber ich konnte es einfach nicht erwarten sie zu sehen.“*

erwiderte Mewtu auf Mamorus Aussage, während sie keuchend, an der Wand im Wohnzimmer gelehnt, Luft holte, da sie wirklich so schnell wie sie konnte von der Insel nach New Raport City geflogen war. *„Aber wenn du mir hier gleich umkippst, wird Saria mich umbringen oder noch schlimmer zurück in meinen Pokéball verfrachten.“* *„Ist das denn für dich schlimmer?“* fragte Mewtu sichtlich erstaunt worauf Mamoru nickte. *„Ich kann Pokébälle einfach nicht leiden und Saria hält sich auch meistens daran aber wen ich etwas angestellt habe ist zurück in meinen Pokéball die Strafe.“* erklärte er, während er durch das Buch im Regal die versteckten Treppen zum Labor freigab.

„Sag mal, hast du etwas von Team Rocket gehört? Sie sind seit einer Woche nicht mehr bei uns aufgetaucht und Miauzi will auch endlich wissen, was ich zu Jessie und James gesagt habe, da sie wissen will, wo Mauzi steckt.“ *„Nein, ich habe sie auch nicht mehr seit einer Woche gesehen. Saria vermutet, das sie schon längst Ash und den anderen wieder folgen und es uns nicht gesagt haben, da sie nicht wollen, das wir versuchen sie umzustimmen.“* antwortete Mamoru auf Mewtus Frage, während die beiden die Treppen zum Labor hinuntersteigen, worauf Mewtu seufzte. *„Zwingen kann ich sie nicht, aber es wäre wirklich super gewesen, hätten Jessie und James das Pokémoncenter übernommen.“*, meinte Mewtu, während sie und Mamoru in den Raum gingen, wo Mewtu (w) und Mewthree noch vor mehr als einen Monat behandelt worden sind.

Als die beiden in den Raum traten, blieb Mewtu erstaunt stehen, worauf sich Saria ihr zuwandte, welche vor einer Säule stand, in welcher ein Pokémon schwamm. *„Ah Mewtu, schön das du gekommen bist. Wie du siehst, was das Klonen ein voller Erfolg. Wie findest du das weibliche Mewthree?“*, fragte Saria, worauf Mewtu aus ihrer Erstarrung erwachte und zu ihr trat, während sie das Pokémon in der Säule betrachtete.

Dieses ähnele Mewthree sehr stark, worauf sie auch den Mewtu ähnelte. Sie hatte genauso wie Mewthree vier Finger, welche denen der Menschen ähnelten, während ihr Fell vollkommen pink war, was zeigte, das sie die Gene von Mew enthielt aber die Spitzen ihrer Ohren, ihres Schwanzes, wie auch ihre Füße und ihr Bauch hatten ein viel dunkleres Pink. Als Mewtus Blick zu ihrer Stirn wanderte, stutze diese und sah verwirrt zu Saria. *„Sie hat kein Rubin?“* fragte sie erstaunt, worauf Saria nickte, denn das Mewthree, welches in der Säule lag und schlief, hatte auf der Stelle, wo bei dem männlichen Mewthree sein Rubin war, ein Zeichen, welches durch ein dunkles Pink leicht zu erkennen war und Mewtu an einen Fächer erinnerte. (Sorry wenn ich das Zeichen schlecht beschrieben habe. Ich lade noch ein Bild von Mewthree (w) hoch, wo ihr Zeichen zu sehen ist.) *„Da hast du Recht, aber bevor du fragst, ich habe keine Ahnung, wie das passiert ist, nur eine Vermutung. Am Besten erzähle ich dir alles, was ich über sie weiß. Es kann sowieso noch dauern bis sie aufwacht. Vielleicht sogar noch mehrere Tage.“*, meinte Saria und forderte Mewtu auf ihr zu folgen und die beiden gingen zusammen mit Mamoru in den Nebenraum, wo sich Sarias Computer und der große Bildschirm befand. *„Es kann noch mehrere Tage dauern?“* fragte Mewtu nach, worauf Mamoru auflachte. *„Was erwartest du? Wir können sie doch nicht zwingen aufzuwachen, wir müssen halt abwarten.“* erklärte er, worauf Mewtu niedergeschlagen zu Boden sah. *„Jetzt sei doch nicht gleich deprimiert. Nur weil sie noch nicht aufwacht, heißt das doch gar nichts. Aber was ich dir jetzt eigentlich sagen wollte, außer das ich nicht weiß, wieso sie keinen Rubin hat, kann ich dir schon mal mit großer Wahrscheinlichkeit bestätigen, das sie von Deoxys die Formen Verteidigung und Speed geerbt hat.“*, erklärte Saria, worauf Mewtu sie fragend ansah. *„Die Formen Verteidigung und Speed?“* *„Genau, das bedeutet, das es wohl sehr schwierig sein wird, erst einmal ihre Schutzschilde zu durchbrechen, geschweige das man sie trifft, wenn sie*

von der Speed-Form gebrauch macht." erklärte Mamoru, worauf Mewtu noch verwirrt war, was Saria nicht verborgen blieb. „Ach ja, du weißt ja gar nichts davon. Deoxys ist ein Pokémon, welches vier Formen annehmen kann. Seine Normalform, welche es meistens beibehält und dann noch seine Formen Angriff, Verteidigung und Speed, welche es je nach Bedingung im Kampf einsetzt. Das männliche Mewthree besitzt die Stärken der Normal- und Angriffsform, während das weibliche anscheinend die Formen Verteidigung und Speed besitzt.“ *„Also ist ihre Verteidigung und ihre Geschwindigkeit besser, als bei normalen Pokémon?“* fragte Mewtu nach, worauf Saria nickte. „Genau, während bei dem männlichen Mewthree seine Stärke besser ist, aber dafür hat er keine gute Verteidigung ist auch nicht besonders schnell, während ich vermute, dass das weibliche Mewthree im Angriff nicht sehr stark sein wird.“ *„Weshalb wir vermuten, dass sie keinen Rubin hat, weil sie diesen nicht braucht. Wenn sie eine hohe Verteidigung hat, sind auch nicht die Chancen so hoch, das ihr bei jedem Angriff schon ein Körperteil abgerissen wird, wie es beim männlichen Mewthree ist.“* erklärte Mamoru, worauf Mewtu nickte. „Okay, das habe ich verstanden. Aber ich finde es schade, das wir nicht genau wissen, wann sie aufwacht.“ „Wie ich schon gesagt habe, kann das jeden Tag passieren. Du musst Geduld haben.“, erwiderte Saria, worauf Mamoru nickte. *„Ja und wenn wir Glück haben, wacht sie jeden Augenblick auf.“* meinte er zum Scherz, als plötzlich ein ohrenbetäubendes Klirren aus dem Nebenraum zu hören war und die drei erstarrten. *„Das war doch nur ein Scherz.“* murmelte Mamoru sichtlich entsetzt, während er schon davon in den Raum rannte, während Saria schon wusste was passiert war und am Boden zerstört ihren Kopf auf der Tastatur des Computers legte. „Wieso musste das jetzt sein?“, murmelte sie niedergeschlagen. *„Warte doch erst einmal. Bestimmt ist nur die Säule kaputt gegangen.“* versuchte Mewtu sie aufzumuntern, als Mamoru aber schon diesen Aufmunterungsversuche zerstörte. *„Saria, wir können jetzt einen Großeinkauf machen. Mewthree hat es geschafft, hier ist alles hin!“* „Ich habe es geahnt.“, jammerte Saria, worauf sie sich schnell erhob und zusammen mit Mewtu in den Raum zu Mamoru eilte, doch an der Schwelle blieb Saria erschrocken stehen und sah schockiert in den zerstörten Raum, wo wirklich alle Geräte zerstört waren und die Säulen im Raum zerplatzt waren, während in der Mitte das weibliche Mewthree zwischen den Scherben und der Flüssigkeit aus der Säule saß und die drei ängstlich anstarrte.

„Woher wisst ihr eigentlich immer, dass ihr allein mit euren Gedanken in der Lage dazu seid, etwas zu zerstören?“, fragte Saria niedergeschlagen, während sie vollkommen fertig in die Knie ging. *„Keine Ahnung, wir wissen es einfach.“* erwiderte Mewtu, während Mamoru Sarias Hand tätschelte. *„Sei nicht traurig Saria. Jetzt sind schon das Geschirr und dein ganzes Labor zerstört. Bestimmt gibt der Supermarkt bei solchen Mengen Rabatt.“* „Ich geb dir gleich Rabatt, Mamoru!!!“, fauchte Saria, worauf Mamoru sofort Kontra gab. *„Hey, das sollte eine Aufmunterung sein.“* „Wenn du in deinen Pokéball willst, dann kannst du ruhig weiter versuchen mich aufzumuntern.“, drohte Saria, worauf Mamoru lieber schwieg.

„Mewtu, es wäre am Besten, wenn du dich erst einmal um sie kümmerst, während ich und Mamoru uns zurückziehen.“, schlug Saria vor, worauf Mewtu aber sofort protestierte, ohne Mamoru weiter zu beachten. *„Ich soll was? Wieso soll ich das machen? Du kannst das doch auch tun. Du hast sie doch erschaffen.“* „Ja schon, aber du bist genauso wie sie ein Klon.“ *„Als ob das eine Rolle spielt.“* „Und falls es dir entfallen ist. Jedesmal wenn ein Klon von einem Menschen etwas erfährt, passiert etwas schlechte. Ich sage nur Mewtu und New Island.“ „... Okay, der Punkt geht an dich.“ erwiderte Mewtu auf Sarias Vorwand und seufzte, während sie sich dem weiblichen

Mewthree zuwandte, welches sie ängstlich und verwirrt ansah. Während dieses aber die drei ängstlich anstarrte, kam Mewtu nicht darum die Augen von dem Mewthree anzustarren, welche ein strahlendes Blau hatten, welches die Farbe des Himmels hatte.

„Hab keinen Angst, ich werde dir nichts tun.“ versicherte Mewtu, während sie sich vorsichtig dem Mewthree näherte, welches sie ängstlich anstarrte und verschüchtert zurückwich, worauf Mewtu sofort wieder stoppte. *„Wirklich, du kannst mir vertrauen. Ich verspreche ich werde dir nichts tun. Also hab keine Angst.“* versuchte sie das Mewthree zu überzeugen, worauf dessen ängstlicher Gesichtsausdruck einem verwirrten wich. *„Wer bist du? Und wer bin ich?“* fragte das Mewthree verwirrt, während ihre Stimme sehr ruhig, beinahe hypnotisch wirkte. *„Mein Name ist Mewtu und dein Name ist Mewthree. Wir beide sind Klone, erschaffene Pokémon.“* erklärte Mewtu, während sie sich Schritt für Schritt dem Mewthree näherte, was dieses entweder nicht bemerkte oder nicht störte, da es viel zu verwirrt über Mewtus Antwort war. *„Erschaffene Pokémon? Was bedeutet das?“* *„Es bedeutet, das wir nicht natürlich durch Geburt, sondern durch das Erschaffen von Menschen in diese Welt gekommen sind.“* *„Aber was bedeutet das? Und was sind Pokémon?“* erwiderte das Mewthree, worauf es Mewtu war, welche sie verwirrt ansah, bevor sie sich hilflos an Saria wandte, worauf diese sich einmischte. *„Du bist ein Pokémon und du brauchst dir nicht den Kopf darüber zu zerbrechen, was der Unterschied zwischen einem Klon und einem normalen Pokémon ist. Auch wenn schon das Wort Normal nicht passt.“* *„Bist du auch ein Pokémon?“* fragte Mewthree, worauf Saria und Mewtu sie verdutzt ansahen, während Mamoru sich nicht zurückhalten konnte und anfang zu lachen. *„Nein, Saria ist kein Pokémon. Sie ist ein Mensch und sie ist diejenige, die dafür gesorgt hat, das du lebst.“* *„Aber du bist ein Pokémon?“* *„Ja, ich bin ein Lucario, aber du kannst mich Mamoru nennen. Das ist mein Spitzname.“* erklärte Mamoru auf die Frage von dem Mewthree, worauf dieses fragend an sich herunterblickte, bevor sie sich dann wieder Mewtu zuwandte. *„Aber wieso nennst du mich Mewthree? Wir sind doch dieselben Pokémon oder ist Mewthree mein Spitzname?“* *„Nein, da irrst du dich Mewthree. Mewtu wurde aus den Genen, also den Erbgut eines Psycho-Pokémon mit Namen Mew erschaffen, während du aber außer diesen Genen noch die Gene eines Pokémon mit Namen Deoxys in dir trägst. Aber du kannst Mewtu als deine Schwester ansehen, da sie ihre Genen spendete, damit ich dich erschaffen kann.“*, erklärte Saria, worauf Mewthree noch verwirrt wurde. *„Mensch? Pokémon? Klon und dann auch noch Gene? Was bedeutete das alles?“* fragte Mewthree, während sie sich verzweifelt den Kopf hielt, worauf Mewtu sich nicht mehr zurückhielt und an ihre Seite eilte, um ihr etwas halt zu bieten. *„Ich kann verstehen, dass du verwirrt bist. Aber keine Sorge, wir werden dir alles erklären.“* *„Da hat Mewtu Recht, am Besten ist es, wenn wir erst mal nach oben gehen und dort dir alles der Reihe nach erklären.“*, stimmte Saria Mewtu zu, worauf Mewthree zögerlich nickte.

Am Abend

Nach mehreren Stunden, hatten Mewtu, Saria und Mamoru Mewthree alles erklärt, während sie aber auch immer wieder neue Fragen beantworten mussten, da sie herausstellte, das Mewthree von rein gar nichts eine Ahnung hatte und demnach viele Fragen hatte, welche sie versuchten so gut wie möglich zu erklären.

„Ich verstehe das nicht. Die Mewtu wussten zum Großteil alles und Mewthree wusste sogar alles. Wie kann es dann sein, das sie von rein gar nichts eine Ahnung hat?“ fragte Mamoru, während er erschöpft auf dem Sofa lag und seinen Kopf in einen Kissen

vergrub, während Saria sich im Sessel saß und genauso wie er sichtlich erschöpft war, während Mewtu schon mit Mewthree auf den Weg nach Shima no Jiyu gemacht hatte. „Ich weiß es nicht so genau, aber ich vermute, das es daran liegt, das ich Mewtus Gene in ihren Ursprungszustand zurückversetzt habe und diese so nicht die Informationen über alles enthielten. Es scheint so, das selbst die Sachen, die Mew in Erinnerung hatte, verschwunden sind und die Gene von dem Deoxys sagen ja auch alles. Dadurch dass ich sie von dem Rubin habe, können diese auch keine Informationen enthalten, da das Deoxys sich von Anfang an in dieser Phase befunden hatte und nichts wissen konnte.“, erklärte Saria worauf Mamoru sich wütend hochstemmte. *„Aber muss sie deswegen wirklich zu allem eine Frage stellen? Nichts gegen Neugier, aber das war doch schon Folter. Alles haarklein zu erklären, so schlimm sind doch nicht mal Baby-Pokémon.“* „Nur weil du nachdem du geschlüpft warst, nichts von mir wissen wolltest, heißt das nicht, das andere Baby-Pokémon auch so sind.“, warf Saria ein, worauf Mamoru grinste. *„Natürlich. Ich hätte mir früher lieber die Zunge abgebissen, als überhaupt mit dir zu reden.“* „Ja, daran kann ich mich noch zu gut erinnern. Immer wenn ich mich dir genähert habe, hast du sofort einen Angriff gestartet oder mich gebissen.“, erwiderte Saria beleidigt, worauf Mamoru auflachte. *„Tja, ich konnte dich halt früher nicht leiden und hab deswegen so gehandelt.“* „Und du willst mir noch immer nicht sagen weshalb, richtig?“, fragte Saria, worauf Mamoru sofort zu Boden sah, um so ihrem Blick auszuweichen. *„Tut mir leid, aber ich kann es dir nicht erzählen.“* „Schon in Ordnung. Du hast ja kurz nach Ambers Tod mir erklärt, dass irgendwann die Zeit kommen würde und du es mir erzählst. Aber belassen wir es dabei, jetzt muss ich erst einmal überprüfen, ob wir nicht bald am Hungertuch nagen werden.“, meinte Saria niedergeschlagen, worauf Mamoru hinterhältig grinste. *„Da liegst du nicht ganz richtig. Du musst nur überprüfen, ob du am Hungertuch nagen wirst. Die anderen und ich können uns ja von den Beeren ernähren, welche du noch hast.“* „Sonst nach Wünsche?! Soll ich hier als einzige leiden?“ „Willst du meine ehrliche Antwort?“ erwiderte Mamoru auf Sarias Ausruf, worauf diese nickte und er sie vergnügt anlächelte. *„Warum sollen wir leiden, wenn du es auch allein tun kannst? Außerdem, hast du nicht vor ein paar Wochen behauptet, dass du endlich mal die Diät machen wolltest, welche du dir schon vor Monaten vorgenommen hattest? Jetzt hast du die Gelegenheit dazu.“* „Ich geb dir gleich, Gelegenheit zur Diät.“, rief Saria wütend und griff zu ihrer Halskette, worauf Mamoru sofort reagierte und vom Sofa sprang, wodurch er nur knapp dem roten Strahl von seinem Pokéball entkommen konnte. Bevor Saria es noch einmal versuchen konnte, sprang Mamoru sofort aus dem Zimmer, worauf diese resigniert ihre Hand mit dem Pokéball sinken ließ, als Mamoru kurz noch mal ins Zimmer sah. *„Also dann, viel Spaß bei deiner Diät!“* rief er fröhlich und schlug sofort die Tür zu, worauf der Pokéball gegen dieser abprallte, welchen Saria in ihrer Wut Mamoru entgegen geschleudert hatte.

„Ich weiß nicht was, aber ich habe irgendetwas bei ihm Falsch gemacht.“

„Geht es wieder oder sollen wir eine Pause machen?“ „Nein es geht schon. Danke der Nachfrage. Aber jetzt bin ich mir sicher, das du von Deoxys schon einmal die Speed-Form geerbt hast.“ erwiderte Mewtu erschöpft auf Mewthree's (w) Frage, während die beiden auf den Weg nach Shima no Jiyu waren. *„Tut mir leid, ich wusste nicht, das ich zu schnell war.“* „Schon okay, ich hätte dich erst darauf ansprechen sollen, bevor wir los geflogen sind.“ meinte Mewtu auf Mewthree's Entschuldigung, während sie sich daran erinnerte, was passiert war.

Als die beiden los geflogen waren, war Mewthree einfach in ihren Augen normal

geflogen, was sich aber als eine sehr hohe Geschwindigkeit herausstellte und Mewtu es unmöglich machte Mewthree zu folgen. Erst nach mehreren Kilometern, bei welchem Mewtu versucht hatte Mewthree einzuholen, hatte diese bemerkt, das sie zu schnell gewesen war und deshalb ihr Tempo drosselte. Nebenbei war es Mewtu nicht gelungen, Mewthree einzuholen, wäre diese nicht langsamer geworden. *„Aber sag mal Mewtu, du hast erzählt, das auf der Insel, wo wir jetzt hinfliegen, noch ein weiteres Mewtu lebt. Gibt es auch ein Mewthree?“* fragte Mewthree (w) sichtlich neugierig, was Mewtu lächeln ließ. *„Ja, es lebt auch dort. Wenn ich dir alles gezeigt habe, werde ich ihn dir vorstellen.“* *„Wirklich? Vielen Dank und wie ist er so? Sieht er aus wie ich oder ähnelt er mehr dir? Welchen Formen von Deoxys hat er übernommen? Und...“* *„Halt, nicht alles auf einmal. Eine Frage nach der anderen.“* unterbrach Mewtu Mewthree's Flut von Fragen, während sie sich sichtlich über Mewthree's Neugier amüsierte. *„Entschuldige, aber das ist alles so aufregend und ich möchte einfach alles wissen.“* *„Kann ich verstehen, aber ein Vorschlag. Wie wäre es, wenn du dir selbst eine Meinung von Mewthree machst, da wir ihn bestimmt später treffen werden.“* schlug Mewtu vor, worauf Mewthree sie glücklich anstrahlte. *„Wirklich? Super!“* rief Mewthree fröhlich und bevor sich Mewtu versah, war Mewthree auch schon davon gerast. *„Was?! Hey, warte doch! Ich bin nicht so schnell!!!!“* rief Mewtu, während sie versuchte Mewthree zu folgen, als sie plötzlich einen Schmerz in der Brust spürte und sie keine Luft mehr bekam. <Was...? Was ist mit mir los?> fragte sie sich ängstlich in Gedanken, während sie versuchte Luft zu holen, während sie sich ihre Hand auf ihre Brust presste, welche bei jedem Atemzug schmerzte. <Ich bekomme keine Luft mehr.> dachte sie, als ihre Gedanken immer weiter verdunkelte, während auch ihre Sicht verschwamm und sie nach einigen Sekunden ihrer Ohnmacht nachgab.

„Mewtu, was ist los?“ durch den Schrei von Mewthree erwachte Mewtu aus ihrer leichten Ohnmacht und bemerkte, das sie gestützt wurde. *„Mewtu? Mewtu, wach bitte auf! Was ist mit dir? Wach auf!“* Daraufhin riss Mewtu verwundert ihre Augen auf und sah in Mewthree's besorgtes Gesicht, während diese sie festhielt und so verhinderte, das Mewtu abstürzte. *„Was ist passiert?“* fragte Mewtu verwirrt, während sie bemerkte, das der Schmerz in ihrer Brust nachgelassen hatte. *„Ich weiß es ja auch nicht. Entschuldige dass ich einfach so losgestürmt bin. Als ich es bemerkte und mich zu dir umdrehte, schien es dir nicht gut zu gehen und du wärest fast abgestürzt, hätte ich dich nicht rechtzeitig auffangen können.“* *„Mich rechtzeitig auffangen? Wie bist du so schnell hierher... Vergiss die Frage, du hast ja die Speed-Form drauf. Da ist es kein Wunder, das du mich rechtzeitig auffangen konntest.“* *„Aber was war denn mit dir los?“* fragte Mewthree besorgt, worauf Mewtu seufzte. *„Wie es scheint, ist der Rückfall eingetreten, welchen ich noch durch meine Verletzungen zu befürchten habe, wenn ich mich überanstrengte. Wie es scheint, habe ich meine Kräfte etwas überschätzt.“* *„Du bist verletzt? Ist dein Schwanz deswegen so verpackt?“* *„Mein Schwanz verpackt? Das ist etwas falsch. Er ist nicht verpackt sondern verbunden. Durch den Verband wird gesorgt, das eine Wunde verheilen kann, ohne das diese irgendwie weiter verletzt werden kann.“* erklärte Mewtu auf Mewthree's Frage, während sie sich von dieser löste, was Mewthree nur zögerlich zuließ. *„Bist du sicher, das du allein fliegen willst?“* *„Ja, keine Sorge. Ich weiß ja jetzt, wo meine Grenze liegt und solange ich mich nicht überanstrengte, wird mir schon nichts passieren.“* erwiderte Mewtu auf Mewthree's Frage und flog weiter, worauf diese nur zögerlich folgte, während sie Mewtu nicht aus den Augen ließ, um so für den Fall, das diese doch wieder zusammenbrechen, sie auffangen zu können.

„Das ist ja wunderschön. Hier lebst du?“ fragte Mewthree begeistert, während sie mit Mewtu auf einer Erhöhung zum Garados-See stand und auf die Insel hinab sah, während Mewtu sie lächelnd dabei beobachtete, wie Mewthree sich gar nicht satt sehen konnte. „Ja, dies ist meine Heimat und wenn du willst, kannst auch du hier leben. Es spricht nichts dagegen.“ „Wirklich?“ fragte Mewthree vorsichtig, worauf Mewtu nickte, als sie plötzlich zu Boden geschmissen wurde. „Das ist super. Vielen Dank. Das werde ich dir nie vergessen.“ freute sich Mewthree, während sie auf die etwas überrumpelte Mewtu lag, welche überhaupt nicht damit gerechnet hatte, das Mewthree sich in ihrer Freude ihr entgegenschmeißen würde, doch zum Glück konnte Mewtu gerade noch ihren Schwanz in Sicherheit bringen, wodurch sie nicht auf diesen fiel und eventuelle Schmerzen verhindert wurden. „Ich werte dies, mal als ein Ja auf meinen Vorschlag aber könntest du trotzdem von mir runtergehen?“ fragte Mewtu, worauf Mewthree erst realisierte, was sie getan hatte und sprang schon fast fluchtartig von Mewtu. „Tut mir Leid, das wollte ich nicht. Ich habe nicht daran gedacht, dass du verletzt bist. Geht es?“ „Keine Sorge, nichts passiert. Außer mein Schwanz habe ich keine schlimmen Verletzungen und auch die kleine Schnittwunde auf meiner Brust ist bald weg. Aber mal was anderes, hör bitte auf die zu entschuldigen. Du hast dich halt gefreut und mich dabei umgeworfen, kein Grund sich zu entschuldigen.“ „Aber...“ wollte Mewthree widersprechen, doch Mewtu unterbrach sie, während sie aufstand und auch Mewthree aufhalf. „Kein Aber, es ist wirklich nicht schlimm. Ich bin es schon gewöhnt, überraschend umgeschmissen zu werden.“ Daraufhin sah Mewthree Mewtu verwirrt an, doch als sie fragen wollte, was Mewtu meinte, stoppte sie, da sie zwei Pokémon sah, welche auf die beiden zugerannt kamen.

„Mewtu! Du bist wieder da!“ Auf den Ruf hin drehte sich Mewtu in die Richtung aus der dieser kam, als aber auch schon die beiden Pokémon in ihre Arme sprangen und sie aus dem Gleichgewicht brachten, worauf Mewtu fast wieder zu Boden gestürzt wäre, hätte Mewthree nicht rechtzeitig reagiert und sie festgehalten. „Danke. Gute Reaktion.“ lobte Mewtu, worauf Mewthree verlegen lächelte. „Und ihr beiden, darf ich mal erfahren, was das sollte? Ich bin doch nur für ein paar Stunden weg gewesen, also kein Grund mich anzuspringen.“ meinte Mewtu zu den beiden Pokémon, welche sich in ihren Armen befanden und welche Mewthree als ein Pikachu und ein Mauzi identifizierte. „Na, wir haben uns halt Sorgen gemacht. Du bist noch immer nicht richtig auf den Damm und da freuen wir uns wenn du wieder zurück bist.“, erklärte das Mauzi, worauf Mewtu diese skeptisch ansah. „Wie sollte ich denn sonst zurückkommen? Angespült am Strand?“ „Nun, das könnte ein Vorschlag sein. Vergiss nicht, dass das schon mal passiert ist.“ „Ja, aber da war ich noch ein Junges, Miauzi. Das ist doch ein kleiner Unterschied.“ erwiderte Mewtu auf die Aussage von dem Mauzi, als ein Aufschrei sie zusammenzucken ließ. „Pikachu, was ist denn jetzt los?“, fragte Miauzi gereizt, doch Pikachu war erstarrt und machte keine Anstalten auf Miauzis Frage zu antworten, worauf diese verwirrt zu Pikachu sah, bevor sie anfang vor Pikachus Gesicht mit ihrer Pfote zu wedeln. „Erde an Pikachu. Sind sie noch anwesend? Wenn ja, berichten sie sofort, was sie so aus der Fassung gebracht hat.“ Doch auch darauf erwiderte Pikachu nichts, doch sie hob ihre Hand und zeigte in eine bestimmte Richtung. „Was soll denn das? Ist da... WAS?!“, schrie Miauzi und sah genauso wie Pikachu vollkommen erstarrt zu Mewthree, welche nicht richtig wusste, was sie jetzt tun sollte, doch diese Entscheidung wurde ihr von Mewtu abgenommen. „Was habt ihr beiden denn? Ihr habt doch schon ein Mewthree gesehen. Also weshalb jetzt dieser Schock?“ „Wie bitte? Was ist denn das für eine Frage. Wir kennen zwar ein Mewthree, aber nichts dieses. Also, wer ist das?“, erwiderte Miauzi aufgebracht auf Mewtus

Frage, worauf diese kurz seufzte. *„Das ist Mewthree. Sie wurde von Saria vor ein paar Tagen erschaffen und ist heute aufgewacht. Ich zeige ihr alles.“* „Saria hat sie erschaffen? Wie hat sie das denn geschafft?“ *„Sie hatte genauso wie Fuji etwas DNA von Deoxys und die Gene von Mew hat sie von mir bekommen, da ich ja auch sie darum gebeten habe, das sie Mewthree erschafft.“* erklärte Mewtu, worauf Miauzi und Pikachu aus ihren Armen sprangen und neugierig Mewthree umrundeten, welche diese mit ebenso großer Neugier dabei zusah. „Ich muss sagen, du bist wirklich hübsch. Dann sage ich mal, es freut mich dich kennen zu lernen Mewthree. Ich bin Miauzi, eine Freundin von Mewtu.“ „Ja, und ich bin Pikachu, ebenfalls eine Freundin.“, meinten Miauzi und Pikachu, nachdem sie Mewthree genug gemustert hatten, worauf diese lächelte. *„Es freut mich auch euch kennen zu lernen.“* erwiderte Mewthree fröhlich, als sie merkte, das Pikachu sie noch immer musterte, als diese sich aber auch schon an Mewtu wandte: „Aber eins verstehe ich nicht. Wieso wolltest du das Saria Mewthree erschafft? Jetzt nichts gegen dich Mewthree, aber wenn du Mewtu ein paar deiner Art noch hier haben willst, warum redest du nicht mit Mewtu darüber. Er kann da doch auch helfen.“ Auf Pikachus Aussage, erstarrte Mewtu sofort, während Miauzi sofort hinter Mewthree's Füßen in Deckung ging. „Sie hat es schon wieder getan.“ *„Was meinst du?“* fragte Mewthree sichtlich verwirrt, worauf Miauzi seufzte. „Sie hat das Tabuthema ausgesprochen.“ Bevor Mewthree fragen konnte, was Miauzi wollte, ließ sie ein Aufschrei zusammenzucken und sie bekam gerade noch mit, wie Pikachu in hohen Bogen in die Bäume flog. „Du kannst tun was du willst, ich sage es weiterhin. DU BIST VERKLEMMT!!“, schrie Pikachu, bevor sie nicht mehr zu sehen war.

„Warum hast du das denn jetzt gemacht?“ fragte Mewthree entsetzt, während sie in die Richtung sah, in welcher Pikachu abgestürzt war. *„Keine Sorge, Pikachu ist schon daran gewöhnt.“* erwiderte Mewtu, worauf Mewthree sich ihr verwundert zuwandte, als sie aber stutzte und Mewtu noch verwirrter ansah. *„Was ist?“* fragte Mewtu, doch anstatt zu antworten näherte sich ihr Mewthree neugierig und musterte stark ihr Gesicht, was Mewtu unruhig werden ließ. *„Hab ich etwas im Gesicht?“* „Äh keine Ahnung. Es ist so rot, ich kann nicht erkennen, ob du etwas im Gesicht hast.“ erwiderte Mewthree, worauf Mewtu sie verdutzt ansah, während Miauzi einen Lachanfall bekam. „Okay, man merkt ihr an, dass sie von Mew die Gene hat. Sie verhält sich genauso wie sie, als du bei dem Treffen mit Mew eine rote Gesicht hattest.“, meinte Miauzi, während sie zwischen ihren Lachanfall Luft holte, worauf Mewtu sie wütend anfunkelte. *„Was ist denn? Warum lachst du Miauzi? Ist diese Röte im Gesicht etwa nicht schlimm?“* „Nein, auf keinen Fall. Ich sage dir gleich, das dies bei Mewtu sehr oft passiert, wenn man sie auf das andere Mewtu...“ *„Miauzi, du darfst Pikachu gleich Gesellschaft leisten, wenn du so weitermachst.“* unterbrach Mewtu ihre Freundin, worauf Miauzi das Lachen im Halse stecken blieb. *„Das ist schon besser, aber würdest du kurz warten Mewthree? Ich muss noch kurz etwas mit Miauzi unter vier Augen besprechen.“* meinte Mewtu, worauf Mewthree sie zwar verwundert ansah, aber nickte, worauf Mewtu sich etwas von ihr entfernte, während Miauzi ihr ebenfalls verwundert folgte. „Was ist denn? Wenn es wegen eben ist, es tut mir leid. Ich wollte mich nicht über dich lustig machen und...“ *„Darum geht es mit nicht Miauzi. Ich möchte dich eigentlich um eine Gefallen bitten.“* unterbrach Mewtu sie wieder, worauf Miauzi sie noch verwirrter ansah. „Einen Gefallen? Und welchen?“ *„Ich möchte nur, das du erst einmal aus den Bäumen holst...“* „In welche DU sie geschmissen hast.“, erwiderte Miauzi aufgebracht, worauf Mewtu seufzte. *„Schon in Ordnung. Ich habe sie rein geschmissen, ich weiß. Aber hol sie trotzdem daraus und dann sucht ihr Mewthree und kommt mit ihm zur...“* meinte Mewtu und flüsterte den Rest in Miauzis Ohr, da sie gemerkt hatte, das sich Mewthree (w)

immer mehr genähert hatte um zu lauschen. „Äh nichts gegen deine Idee, aber ich muss mich doch beschweren.“ *„Und worüber?“* „Ganz einfach. Wenn wir dich mit Mewtu verkuppeln wollen, rastest du aus, aber wenn du es selbst tust, kümmert es dich kein Stück.“, beschwerte sich Miauzi, worauf sich Mewtus Gesicht verfinsterte. *„Miauzi, wenn du Pikachu noch schneller vom Baum holen willst, musst du nur weitersprechen. Dann werde ich persönlich dafür sorgen, das du sie schnell finden wirst.“* drohte Mewtu, worauf Miauzi mehrere Schritte zurückwich. „Nein danke, lass mal. Ich bin mir sicher, dass ich Pikachu auch so finden werde. Also bis gleich.“, erwiderte Miauzi und rannte schnell davon, worauf sich Mewthree vorsichtig näherte. *„Darf ich wieder zu dir kommen?“* „Ja klar, aber ein Tipp. Wenn du lauschen willst, dann solltest du das etwas unauffälliger tun.“ belehrte Mewtu sie, worauf Mewthree rot anlief, was sie aber nicht zu bemerken schien. *„Tut mir leid, ich wollte nur...“* „Vergiss es, ist ja nicht schlimm, wenn du neugierig bist. Aber hör endlich auf dich zu entschuldigen. Das musst du nicht tun. Und jetzt komm, ich will dir noch einen schöneren Ort als diesen hier zeigen.“ erwiderte Mewtu, worauf Mewthree sie neugierig ansah, sich aber ihre Frage verkniff, wo sie hinwollten, da sie sich überraschen lassen wollte.

Nachdem die beiden etwas durch einen Wald gegangen waren, blieb Mewtu plötzlich stehen und schien nach etwas Ausschau zu halten, was Mewthree verwunderte. *„Warte du hier, ich muss kurz was auf der Lichtung dort erledigen.“* meinte Mewtu, bevor Mewthree fragen konnte, was los war, und verschwand zwischen den Bäumen. <Wo will sie denn hin?>

Doch auch wenn Mewthree neugierig war und gerne Mewtu gefolgt wäre, blieb sie brav dort stehen, wo sie war und wartete auf Mewtus Rückkehr, als sie plötzlich eine Stimme hörte, welche sie anscheinend aufregte. „Ich soll was? Wieso soll ich denn verschwinden, kannst du mir das mal verraten?“ *„Ach komm schon. Du bist jeden Tag hier, da kannst du doch einmal darauf verzichten.“* erwiderte Mewtus Stimme, worauf Mewthree verwirrt in die Richtung sah, in welche Mewtu verschwunden war, als sie aber auch schon wieder die männliche Stimme hörte: „Ach, seit wann sagst du mir, was ich zu tun und zu lassen habe? Zwar bist du die Beschützerin dieser Insel, aber vergiss nicht, dass ich dich trainiert habe. Also würde ich gerne wissen, weshalb du mich von der Lichtung schmeißen willst.“ *„Das kann ich nicht sagen, aber wenn du so weitermachst, werde ich gerne deiner Aussage nachkommen und dich wortwörtlich von der Lichtung schmeißen.“* drohte Mewtu, worauf Mewthree ein abfälliges Schnauben hören konnte. „Als ob du deine Drohen wahr machen würdest. Also wenn du willst, das ich von hier verschwinde, musst du mir auch schon einen guten Grund dafür liefern.“, meinte die männliche Stimme, worauf Mewtus Stimme antwortete, aus welcher aber deutlich zu hören war, das Mewtu genervt war und langsam wütend wurde. *„Das kann ich dir jetzt nicht sagen. Aber wieso brauchst du denn unbedingt eine Erklärung? Verschwinde einfach für ein paar Stunden von hier, mehr möchte ich doch gar nicht.“* „Und weshalb?“, fragte die männliche Stimme, doch bevor Mewtu antworten konnte, sprach diese auch schon weiter: „Moment, ich glaube ich weiß, weshalb du willst das ich von hier verschwinde. Du triffst dich mit Mewtu, stimmt’s?“ Nachdem derjenige geendet hatte, hörte Mewthree nichts mehr, als plötzlich die männliche Stimme anscheinend in Panik wieder etwas sagte: „Schon gut, beruhige dich. Das war doch nur ein Scherz. Lass sofort die Psychokinese verschwinden! Verstehst du denn keinen Spaß?!“ *„Nicht, wenn du nicht sofort von hier verschwindest.“* „Schon gut. Wenn es dich glücklich macht, aber ein Tipp. Dieser Ort ist doch etwas öffentlich, da wäre es doch besser, wenn du dich mit Mewtu in deiner Höhle triffst. Da seid ihr ungestört.“

Auf die Aussage hin, hörte Mewthree wieder keine Antwort, als plötzlich etwas neben ihr einschlug, worauf sie verwundert ein paar Meter neben sich sah, wo ein kleiner Krater aufgetaucht war. <Was...?> Doch bevor Mewthree ihre Frage in Gedanken zu Ende bringen konnte, schoss plötzlich ein Lohgock an ihr vorbei, welches von schwarzen Energiebällen verfolgt wurde, was dieses aber nicht zu stören schien, während es lachend diesen auswich und aus Mewthree's Blickfeld verschwand.

„Das kann doch nicht wahr sein, jetzt ist Lohgock auch schon so. Hat er sich bei Pikachu angesteckt?“ fauchte Mewtu, welche zu Mewthree trat, welche diese verdutzt ansah, was Mewtu aber nicht verborgen blieb. *„Was ist?“ „Du bist wieder so rot. Ist das wirklich nichts Schlimmes? Du bist doch auch verletzt.“* erklärte Mewthree, worauf sich die Röte in Mewtus Gesicht noch verstärkte. *„Jetzt wird es sogar noch schlimmer. Bist du vielleicht krank?“ „Nein, bin ich nicht. Ich werde es dir ein andermal erklären. Jetzt komm, ich will dir was zeigen.“* widersprach Mewtu, worauf sie hinter Mewthree trat und diese vor sich her schob, doch Mewthree wollte nicht nachgeben. *„Aber solch eine Röte ist doch nicht normal. Ich weiß zwar nicht sehr viel, aber ich bin mir sicher, das solch eine Röte nichts Gesundes ist.“ „Und da irrst du dich. Rot wird man, wenn jemanden etwas peinlich ist, aber bevor du fragst, was mir peinlich ist, werde ich dir erklären, wenn du mehr Erfahrung und Wissen hast.“* fauchte Mewtu, während sie nicht aufhörte, Mewthree vor sich her in eine bestimmte Richtung zu schieben, was diese einfach über sich ergehen ließ.

„Sag mal, wo soll ich denn hin?“ „Ist eine Überraschung. Ich habe extra dafür Lohgock von da vertrieben, damit wir ungestört sind.“ antwortete Mewtu auf Mewthree's Frage, als diese aber plötzlich stoppte und sich gegen Mewtu stemmte, worauf diese über Mewthree's Schulter sah und sofort lächelte, da sie beide auf der Lichtung angekommen waren, auf welcher der Kirschblütenbaum von Lohgocks Mutter stand. *„Jetzt weißt du, was ich dir zeigen wollte. Dagegen ist der Garados-See nichts.“* meinte Mewtu, worauf Mewthree aus ihrer Erstarrung erwachte und ohne etwas zu sagen auf den Kirschblütenbaum zustürmte und diesen bewundernd ansah. *„Der ist ja wunderschön. Was ist das für ein Baum?“ „Ein Kirschblütenbaum. Durch seine Blätter, welche weiß oder pink sind, ist er sehr beliebt hier auf der Insel, da es sonst keinen hier gibt.“* erklärte Mewtu, als aber auch schon ein Wind aufzog und die beiden plötzlich in einem Regen aus Kirschblüten standen. *„Jetzt fällt es mir auf, dein Fell hat die gleiche Farbe wie die Kirschblüten.“* meinte Mewtu, worauf Mewthree sie erst erstaunt ansah und dann ein paar der Blüten auffing und mit ihrem Fell verglich. *„Du hast Recht, ich habe die gleiche Farbe. Ich finde die Blüten aber auch so schön.“* meinte Mewthree und breitete ihre Arme aus und drehte sich glücklich, während immer mehr Blüten regneten, während Mewtu ihr lächelnd dabei zusah. „Mewtu!“ Durch einen Ruf, sah Mewtu verwundert über ihre Schulter und sah so am Waldrand Pikachu, welche ihr zuwinkte und ihr so bedeutete, das sie komme solle, worauf Mewtu nickte. *„Mewthree, ich muss kurz weg. Pikachu scheint etwas von mir zu wollen, kann ich dich kurz allein lassen?“ „Natürlich, ich bleib gerne hier. Aber würde es jemanden stören, wenn ich ein paar Blüten behalte?“ „Nein, nimm dir ruhig welche.“* erwiderte Mewtu etwas verdutzt auf Mewthree's Frage, worauf diese sich sofort darauf machte, die herab fallenden Blüten aufzufangen, worauf Mewtu schmunzeln musste, da Mewthree sie jetzt wirklich an ein Junges erinnerte. Doch nach ein paar Sekunden wandte sie sich ab und flog schnell zu Pikachu, mit welcher sie sofort in den Wald verschwand, wo sie auf Miauzi, Mewthree (m) und Latias trafen, welche auf sie warteten, wobei Mewtu bei letzteren stutzte. *„Latias? Was machst du denn hier?“* „Ich habe Pikachu und Miauzi eben getroffen und da die beiden es eilig hatten, wollte ich natürlich wissen, was los

ist.“, antwortete Latias lächelnd, worauf Mewtu sich ihr Kommentar verkniff und sich Mewthree (m) ihr zuwandte. *„Pikachu und Miauzi haben mir gesagt, das du meine Hilfe brauchst.“*

„Das stimmt in etwa. Sag Mewthree, könntest du mir wohl ein Gefallen tun? Beim Kirschblütenbaum ist eine neue Anwarterin für die Insel, also ein Pokémon, was hier leben will. Doch ich habe keine Zeit mich um sie zu kümmern, könntest du das tun?“ „Äh na klar, aber ist nicht dafür eigentlich einer der Botschafter zuständig?“ fragte Mewthree verwirrt, worauf Pikachu seufzte. *„Es ist ein Psycho-Pokémon.“* „Okay, vergesst die Frage. Ich soll ihr also alles zeigen und darauf achten, wie sie sich verhält, richtig?“ *„Genau, aber ich warne dich schon mal vor. Sie weiß noch nicht sehr viel von allem und wird dir bestimmt unendlich viele Fragen stellen. Außerdem könnte man sie auch etwas als naiv bezeichnen.“* *„Das ist zwar nicht schlimm, aber wäre es dann nicht besser, wenn du oder Mewtu das machst? Ich bin doch auch noch nicht solange wie ihr beiden auf der Welt.“* warf Mewthree ein, worauf Mewtu nickte. *„Das weiß ich, aber Mewtu und ich müssen gleich zum geheimen Treffpunkt, da eine Versammlung langsam fällig ist und Mewtu muss auch dazu, da es auch ihn betrifft.“* „Eine Versammlung? Wann soll die...“ *„Was ist denn mit dir los?“* unterbrach Mewtu Latias und drehte sich schnell zu dieser um und schlug so mit ihrem Schwanz direkt in Latias Gesicht, worauf sich beide vor Schmerzen auf den Boden krümmten. *„Mewtu! Alles in Ordnung?“* „Ja, es geht schon. Tut mir leid Latias, ich habe mich etwas zu schnell umgedreht und nicht aufgepasst.“ entschuldigte sich Mewtu, während sie sich ihren Schwanz hielt. „Sehr witzig, das war doch volle Absicht.“ *„Jetzt hör aber auf. Du weißt doch das Mewtu an ihrem Schwanz eine Wunde hat.“*, erwiderte Miauzi auf Latias Protest, worauf Pikachu nickte. *„Miauzi hat Recht. Wer wäre auch schon so blöd und würde das dann absichtlich tun?“*, fragte Pikachu, worauf sie sich Mewtu zuwandte. *„Stimmt doch Mewtu.“* *„Ja, da hast du Recht.“* antwortete diese mit einem gequälten Lächeln, da sie sich zurückhalten musste, um Pikachu nicht wieder auf einen Freiflug zu schicken, da Latias Recht hatte und sie mit voller Absicht sich abrupt gedreht hatte um Latias zu stoppe, doch dabei hatte sie ihre Verletzung vollkommen vergessen. *„Geht es denn wieder oder willst du zu den Chaneira?“* fragte Mewthree besorgt, worauf Mewtu abwinkte. *„Keine Sorge, wie schon gesagt, es ist alles in Ordnung. Es hat nur etwas wehgetan, aber mein Verband verfärbt sich ja nicht rot, also ist die Wunde nicht aufgerissen. Also keine Sorge, aber es wäre jetzt wirklich besser, wenn du zu dem Pokémon gehst. Ich habe sie allein gelassen und sie ist sehr neugierig, ich mache mir deshalb etwas Sorgen, da Neugier manchmal zu Schwierigkeiten führt.“* erwiderte Mewtu und schob Mewthree schon in die Richtung zur Lichtung mit dem Kirschblütenbaum, worauf dieser sie zwar verwirrt ansah, aber ihre Bitte nachkam und verschwand. *„Warum hast du mich geschlagen?“*, fauchte Latias, worauf Mewtu stöhnte. *„Ich sage es dir nur einmal, es war ein Versehen, aber dass es eine Versammlung gibt, war nur noch nicht bekannt. Aber ein Treffen ist sowieso fällig, also könntest du bitte die Botschafter zusammentrommeln?“* fragte Mewtu, worauf Latias sie zwar verwundert ansah, aber dann davon flog. *„Und wir sehen mal, was jetzt passiert.“* meinte Mewtu zu Pikachu und Miauzi, welche darauf nickte und die drei unauffällig Mewthree folgten.

Dieser war schon auf der Lichtung angekommen, doch er konnte kein Pokémon entdecken, worauf er langsam auf den Baum zuing und sie in alle Richtungen umseh. <Es ist nicht hier. Ist es etwa schon verschwunden?> fragte er sich in Gedanken, als er plötzlich ein Rascheln hinter dem Baum hören konnte, worauf er sich diesen näherte. Doch bevor er fragen konnte, wer da war, sprang plötzlich ein Pokémon hinter dem

Stamm hervor, welches einen Haufen Kirschblüten im Arm trug. „Ah Mewtu, du bist wieder da. Guck mal, wie viele Blüten ich gesammelt...“ sagte das Pokémon fröhlich, doch es stoppte mitten im Satz und sah verdutzt zu Mewthree, welcher erstarrt das Pokémon ansah. <Was? Das kann nicht sein!> dachte er geschockt in Gedanken, während er nicht glauben konnte, was für ein Pokémon ihm gegenüberstand, welches sehr große Ähnlichkeit mit ihm hatte und ihn neugierig aus ihren großen blauen Augen ansah. „Wer bist du denn? Ein Mewtu bist du nicht oder?“ fragte es neugierig, worauf Mewthree nur mit den Kopf schütteln konnte, bevor er dann doch über seine Schulter zurücksah und Mewtu zusammen mit Pikachu und Miauzi am Waldrand stehen sah. Doch auch das andere Pokémon hatte sie gemerkt und winkte ihr fröhlich zu. „Da bist du ja Mewtu. Schau mal wie viele Blüten ich schon gesammelt habe. Aber warum stehst du denn dahinten rum? Komm doch her!“ „Tut mir leid Mewthree, aber ich muss weg. Dafür wird er dir Gesellschaft leisten und dir alles zeigen. Ihn wolltest du doch sowieso gerne kennen lernen.“ rief Mewtu zurück, worauf Mewthree (m) sich schockiert zu ihr umdrehte. „Du hast das geplant?“ „Na was erwartest du? Viel Spaß mit ihr und Mewthree, sie ist genauso wie du aus den Genen von Mew und Deoxys erschaffen worden.“ rief Mewtu zurück und wandte sich schon von zum Gehen um, worauf Mewthree (m) doch langsam Panik bekam. „Du willst mich doch jetzt nicht etwa allein lassen!“ rief Mewthree (m) verzweifelt, doch Mewtu dachte nicht daran stehen zu bleiben. „Du siehst doch, dass ich es tue. Also bis bald und viel Spaß.“ rief Mewtu und bevor Mewthree (m) noch etwas sagen geschweige denn reagieren konnte, war Mewtu auch schon mit Pikachu und Miauzi davon geeilt und er stand allein auf der Lichtung zusammen mit einem wahrscheinlich weiblichen Mewthree, worauf sich doch eine Unbehaglichkeit und Nervosität in ihn breit machte.

„Mewtu hat dich auch Mewthree genannt. Bist du das Mewthree, von welchem sie mir erzählt hat und lebst hier?“ fragte Mewthree (w), worauf Mewthree (m) sich ihr wieder zuwandte und sofort einen Satz zurücksprang, da sie ihm so nah gekommen war, das ihre Gesichter nur noch ein paar Zentimeter von einander entfernt gewesen waren. „Äh ja, bin ich aber...“ „Wirklich. Das ist ja klasse.“ unterbrach Mewthree (w) ihn, bevor er seinen Satz zu Ende sprechen konnte und warf einfach die Blüten in die Luft und schmiss sich in Mewthree's (m) Arme, womit dieser überhaupt nicht gerechnet hatte und durch den Schwung mit ihr zu Boden fiel, was Mewthree (w) aber nicht zu stören schien und sie einfach weiter auf ihn liegen blieb, während sie ihn weiterhin umarmte. „Das ist toll, ich wollte dich sehr schnell kennen lernen und jetzt treffe ich dich schon. Das war vollkommen nett von Mewtu, nicht wahr?“ <Hat sich was mit nett.> dachte Mewthree (m), während er nicht so richtig wusste, was er jetzt machen sollte, als sich aber Mewthree (w) schon aufrichtete und ihn glücklich in die Augen sah, als sie plötzlich stutzte. „Was ist denn jetzt los? Ist dir was peinlich?“ „Was... Was meinst du?“ stotterte Mewthree (m), worauf Mewthree (w) fragend ihren Kopf schief legte. „Dein Gesicht ist genauso rot wie das von Mewtu eben und sie hat mir erklärt, das man rot wird, wenn einem was peinlich ist, aber was ist dir denn peinlich?“ fragte Mewthree (w), worauf es an Mewthree (m), welcher wirklich über das ganze Gesicht rot war, war verdutzt zu gucken, bevor er seufzte. <Wie es scheint, hat Mewtu in ihrer Erklärung vollkommen Recht. Sie ist sehr neugierig, wie auch naiv. Sonst wüsste sie, weshalb ich rot geworden bin.> dachte er, während er sich vorsichtig aufrichtete und Mewthree (w) sanft von sich runter schob. „Das werde ich dir glaube ich später erklären. Mewtu hat mich erst einmal darum gebeten, das ich dir alles zeige.“ erklärte er, worauf sich Mewthree's (w) Gesicht aufhellte. „Wirklich? Worauf warten wir dann noch, zeig mir bitte alles. Ich möchte alles sehen, was es gibt.“ meinte sie fröhlich und bevor

Mewthree (m) reagieren konnte, war sie schon in ihrem Tempo los geflogen, worauf er ihr verdattert hinterher sah. <Ich weiß nicht warum, aber das wird noch ein langer Tag.> dachte er verzweifelt, bevor er sich aufmachte und versuchte Mewthree (w) einzuholen.

Währenddessen hatte Mewtu sich von Pikachu und Miauzi getrennt, welche etwas im Trainingsgebiet trainieren wollten, während Mewtu sich auf die Suche nach Mewtu (m) machte, um diesen von Mewthree (w) und dem Treffen zu erzählen. Es dauerte auch nicht lange, als sie ihn auch schon fand, welcher ein kleines Leafreon (im Deutschen heißt es Folipurba, doch da mir der Englische Name mehr gefällt, verwende ich lieber diesen) auf seinen Armen trug, welches sich an seine Brust schmiegte.

„Wen hast du denn da?“ fragte Mewtu (w) verwundert und so zu dem kleinen Pokémon, auf dessen Kopf sich ein Blatt befand, während die Ohren wie auch der Schwanz Blättern ähnelten und es im Körperbau mehr einen Fuchs glich, worauf das Kleine aber seinen Kopf hob und Mewtu (w) neugierig ansah. *„Nyo?“* *„Oh, das ist ja süß.“* schwärmte Mewtu (w) auf den Ausruf des Leafreon, worauf Mewtu (m) lächelte. *„Kann ich verstehen, ich bringe es zu seinen Eltern zurück, welches es schon vermissen. Aber das ist trotzdem ein kleines Problem.“* *„Ein Problem? Welches?“* *„Nun ja, das Kleine war als es verschwand noch ein Evoli. Als ich es fand, hatte es sich aber an einem moosbewachsenen Stein zusammengekauert. Und als ich mich ihm genähert habe, hat es sich plötzlich entwickelt.“* erklärte Mewtu (m), worauf Mewtu (w) kicherte. *„Oh, dann war das wohl der Moosstein. Bei diesem können sich die Evoli zu einem Leafreon weiterentwickeln, aber dieses ist wirklich noch etwas klein.“* *„Nyo.“*, erwiderte das Leafreon nur auf Mewtus (w) Aussage, bevor es plötzlich aus Mewtus (m) Armen auf ihre Schulter sprang und sich an dieser festhielt, um so nicht herunterzufallen, worauf Mewtu (w) schnell dieses festhielt. *„Vorsicht Kleines, das hätte ins Auge gehen können.“* belehrte Mewtu (w) es, doch das Leafreon schien sich keiner Schuld bewusst und kuschelte sich an Mewtu (w), welche dies aber nicht zu stören schien und diesem dabei lächelnd zusah. *„Es ist echt niedlich.“* *„Ja, aber gibt das keine Probleme? Seine Eltern sind beide Flamara.“* *„Das ist schon Okay. Bei den Evoli gibt es sowieso keine genaue Vorgabe was sie werden. Mal kommt ein Blitz und ein Aquana zusammen und bekommen ein Evoli, welches zum Psiana wird. Also wird es schon die Eltern nicht stören, das ihr Junges sich etwas schneller entwickelt hat.“*

„Sag mal, wenn wir das Kleine abgeliefert haben, hast du doch nichts mehr zu tun oder?“ *„Nein, nicht das ich wüsste, aber wieso fragst du?“* fragte Mewtu (m) während die beiden sich auf den Weg zu den Eltern des Leafreon befanden, um es bei ihnen abzuliefern. *„Weil ich mich eigentlich gleich mit den Botschaftern treffen will und da es solche Unruhen wegen Simsala und dem Kristall gibt. Außerdem will ich dann auch bekannt geben, das Celebi von dir abgelöst werden soll, wenn du das noch willst.“* erklärte Mewtu (w), worauf Mewtu (m) lächelte. *„Ich habe dir schon die Antwort dazu gegeben und ich denke nicht daran, diese zu ändern.“* antwortete er nur, worauf Mewtu (w) ihn glücklich ansah, was dieser aber nicht bemerkte, da er geradeaus sah, während das Leafreon in Mewtus (w) Armen eingeschlagen war, worauf diese schüchtern nach unten sah, bevor ihr Blick noch einmal kurz zu Mewtus (m) Gesicht wanderte. Dieser hatte nichts davon bemerkte und zuckte unmerklich zusammen, bevor er verwundert zu Mewtu (w) sah, welche aber zur Seite sah und so versuchte ihre Verlegenheit und ihre Röte zu verbergen, worauf er nur lächeln konnte, bevor er dann wieder geradeaus sah, aber nicht, ohne seine Hand um die von Mewtu (w) zu schließen, mit

der sie vorsichtig seine ergriffen hatte. Daraufhin sah Mewtu (w) aus den Augenwinkeln zu Mewtu (m) um sich zu vergewissern, ob dieser sie ansah, doch da er es nicht tat, traute sie sich wieder in seine Richtung zu sehen.

Während die beiden nebeneinander hergingen, sagte keiner von beiden etwas, doch störte dies die beiden nicht, da sie die Stille zwischen sich genossen, doch diese Stille sollte bald unterbrochen werden.

„Weißt du was? Du bist noch immer total rot im Gesicht, obwohl ihr nur Hände haltet. Wie lange soll das denn noch gehen?“, fragte jemand neben Mewtu (w), welche darauf beinahe vor Schreck aufgeschrien hätte, bevor sie sich wütend diesem zuwandte.

<Ich weiß nicht, was dich das angeht, aber mal was anders. Was machst du hier Amber?>

„Na was wohl? Ich kann doch nicht weg, da ich an Mewtu gebunden bin.“, antwortete Ambertu lächelnd, worauf Mewtu (w) sie schockiert ansah. „Was ist?“ *<Moment, wenn du die ganze Zeit da warst, warst du etwa vor ein paar Tagen auch dabei, als ich wieder aufgewacht bin?>* „Nun ja, ich war zwar noch immer da, aber da Mewtu so wütend ausgesehen hatte, bin ich lieber draußen vor der Höhle geblieben? Wieso fragst du?“

<Nur so, nichts besonderes.> wich Mewtu (w) Ambertus Frage aus, während ihr Gesicht aber noch eine Spur roter wurde. *<Aber sag mal, wie lange willst du denn noch hier bleiben?>*

„So lange, bis Mewtu sich erinnert. Und da dies wohl nicht so schnell passieren wird, werde ich wohl noch lange hie bleiben.“, antwortete Ambertu, worauf Mewtu (w) ihren Kopf hängen ließ. *<Und da hofft man, das man mal allein mit ihm sein kann, aber jetzt schwirrt Amber hierherum.>* *<Also muss ich mir was einfallen lassen, damit er sich an dich erinnert, damit du endlich Frieden findest.>* meinte Mewtu,

worauf Ambertu nickte. „Aber wie soll ich das das machen?“ „Wie? Was meinst du?“ fragte Mewtu (m), worauf Mewtu (w) zusammenzuckte. „Hab ich jetzt etwa laut gedacht?“

„Ja, hast du.“, kicherte Ambertu, worauf Mewtu (w) ihr einen bösen Blick zuwarf, bevor sie sich Mewtu (m) zuwandte. „Nichts, ich habe mich nur gefragt, wie ich das hinbekomme, Celebi seines Amtes zu entheben, ohne das sich dieser beschwert.“ erklärte sie den verwirrten Mewtu (m), worauf dieser lächelte. „Sag ihm einfach, das er sonst wirklich seine Aufgaben nachkommen muss, dann wird er bestimmt nicht widersprechen.“

„Da hast du Recht, ich werde mich daran halten.“ erwiderte Mewtu (w), bevor sie erleichtert zur Seite sah, wobei sie aber nicht bemerkte, wie Mewtu (m) sie verdutzt ansah.

<Okay, dann heißt meine nächste Aufgabe: Wie bringe ich Mewtu dazu, sich zu erinnern. Das wird bestimmt ein Spaß.>

Und Schluss.

Jetzt ist das Kapitel wieder mal länger geworden.

Ich sage sofort, ich werde versuchen, das nächste Kapitel schneller fertig zu bekommen, zum Glück sind bald Osterferien, da habe ich dann mehr Zeit. ^.^

Als kleine Vorschau, kann ich schon mal sagen, das Mewtu (w) versuchen wird, das Mewtu (m) sich wieder erinnert, wobei aber auch viele romantische Szenen vorkommen werden.

Und es wird ein Schneesturm aufziehen. *gg* (TK weiß, was ich meine. ^.^)

Also bis bald (Hoffe ich)

GoldenSun